

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

63. Jahrgang

12. Januar 2024

Nr. 2

17. Gaiberger
Neujahrsempfang
AM 14. JANUAR 2024
ab 11 Uhr im Bürgerforum
Altes Schulhaus

Gemeinsam wollen wir das neue Jahr begrüßen, auf das vergangene zurückzublicken und verdiente Gaiberger*innen ehren. Der anschließende Umtrunk bietet Gelegenheit zu Austausch und neuen Bekanntschaften.

Sie sind herzlich eingeladen!

Einladung zum
NEUJAHRESEMPFANG
der Gemeinde Bammental und des Kulturrings

Liebe Bammentalerinnen, liebe Bammentaler,
zum traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde
Bammental

am Sonntag, 14. Januar 2024 um 11:15 Uhr
laden wir Sie herzlich in die Elsenzhalle ein.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung freuen sich,
wenn Sie die Gelegenheit zum Gedankenaustausch
und zu guten Gesprächen wahrnehmen. Gleichzeitig
wollen wir mit dem Kulturring das Engagement und
die Leistungen besonders verdienter Menschen und
erfolgreicher Sportler unserer Gemeinde würdigen,
mit musikalischer Umrahmung und anschließendem
Umtrunk.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Holger Karl
Bürgermeister

**Hans-Jürgen
Siffling**
Vorsitzender Kulturring

Christbaumaktion der DLRG Bammental



Samstag, 13. Januar 2024

Bitte legen Sie Ihre Bäume bis 9.00 Uhr gut sichtbar an die Straße

IBAN DE96 6725 0020 0007 6026 93


BÜRGERGALERIE
Alte Ziegelei
Freundeskreis Helmoltmuseum

AUSSTELLUNG

der Wiesenbacher Künstler & Freunde

Sonntag, 14.01.24 von 15.00 bis 17.00 Uhr
mit Sektempfang



Weitere Öffnungszeiten zur Besichtigung:
Freitag, 12.01. + Samstag, 13.01.
von 18.00 bis 20.00 Uhr im
Foyer der Biddersbachhalle, Wiesenbach

Unterstützt durch:  

Theatergruppe Lambefiewa Wiesenbach e.V.

Schaut doch mal vorbei

Ulla Kling

**Biddersbachhalle
Wiesenbach**

12. & 13.01.2024
Einlass: 18:45 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr



VVK: 9€
Abendkasse: 11€



Vorverkaufsstellen:
**Toker Gemüse & Obst,
Wiesenbach**

**Amons Hofladen,
Mauer**

TANZGAUDI

WIESENbacher CARNEVALCLUB
DIE SCHISLHOCKER E.V.

SHOW & GARDETANZ

KAFFEE & KUCHEN

TOMBOLA

21.01.2024 - 13:00 UHR

Biddersbachhalle Wiesenbach
Am Sportzentrum 2
69257 Wiesenbach



www.schisslhocker.de

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000 € festgesetzt.

Bammental, den 19. Dezember 2023

Der Verbandsvorsitzende

Holger Karl

Der Wirtschaftsplan ist vollzugsreif; die nach § 121 Absatz 2 der GemO erforderliche Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltsatzung mit Wirtschaftsplan und die Genehmigung der vorgesehenen Kreditaufnahmen wurden durch die Rechtsaufsichtsbehörde am 16. November 2023 erteilt.

Der Wirtschaftsplan liegt gemäß § 81 Absatz 3 GemO vom 17. Januar 2024 bis 25. Januar 2024 (jeweils einschließlich) im Rathaus Bammental, Bürgerbüro öffentlich aus.

Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Abwasserzweckverbandes Im Hollmuth

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 17. Oktober 2023 des Jahresabschluss 2022 des Abwasserzweckverbandes Im Hollmuth festgestellt.

Der Jahresabschluss 2022 liegt in der Zeit vom 17. Januar 2024 bis 25. Januar 2024 (jeweils einschließlich) im Rathaus Bammental, Bürgerbüro öffentlich zur Einsichtnahme offen.

Bammental, den 08.01.2024

Holger Karl

Verbandsvorsitzender

Gem. § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebesgesetzes und § 12 der Eigenbetriebsverordnung stellt die Verbandsversammlung den Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Im Hollmuth für das Wirtschaftsjahr 2022 fest.

1.	Feststellung des Jahresabschlusses 2022	
1.1	Bilanzsumme	8.290.516,33 €
1.1.1	Aktiva	
	a) das Anlagevermögen	8.024.799,56 €
	b) das Umlaufvermögen	265.716,77 €
	c) die aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €
1.1.2	Passiva	
	a) das Eigenkapital	2.888.457,24 €
	b) die empfangenen Ertragszuschüsse	1.616.600,25 €
	c) die Rückstellungen	168.700,00 €
	d) die Verbindlichkeiten	3.616.758,84 €
1.2	Jahresgewinn / Jahresverlust	0,00 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.797.718,80
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.797.718,80
2.	Behandlung des Jahresgewinnes / Jahresverlustes	
2.1	bei einem Jahresgewinn	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00 €
	b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00 €
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00 €
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €
2.2	bei einem Jahresverlust	
	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00 €
	b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
	c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €

Der Deckungsmittelfehlbetrag im langfristigen Bereich beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf einen Betrag von 113.275 €.

Die ermittelten Umlageüber-/unterzahlungen werden den Verbandsgemeinden entsprechend der im Jahresabschluss enthaltenen Aufteilung erstattet bzw. mit Umlagenachzahlungen verrechnet.

Die Entlastung der Betriebsleitung nach § 16 Absatz 3 Ziffer 3 Eigenbetriebesgesetz (EigBG) wird erteilt.

Abwasserzweckverband Im Hollmuth

Feststellung des Wirtschaftsplanes des Abwasserzweckverbandes Im Hollmuth für das Wirtschaftsjahr 2024

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 17. Oktober 2023 aufgrund § 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 16. September 1974, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2015 (GBl. S. 1147, 1149) und der § 11 der Verbandssatzung vom 24. April 2012 sowie § 14 des Eigenbetriebesgesetzes (EigBG) vom 8. Januar 1992 und der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 01. Oktober 2020 in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vom 24. Juli 2000 in den jeweils gültigen Fassungen den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wie folgt festgestellt:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Erfolgsplan mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1	Gesamtbetrag der Erträge von	2.107.000
1.2	Gesamtbetrag der Aufwendungen von	- 2.107.000
1.3	Veranschlagtes Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
2.	im Liquiditätsplan mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	1.999.000
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	- 1.614.000
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	385.000
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 150.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 150.000
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo 2.3 und 2.6) von	235.000
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	419.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 654.000
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- 235.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der für den Zweckverband im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird für das Wirtschaftsjahr auf 150.000 € festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der für den Zweckverband im Vermögensplan vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr auf 0 € festgesetzt.

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561	
St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage),	Tel./Fax 9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus	
Reilshheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:

07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienste Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach: Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung „Unteres Elsenztal“ für das Wirtschaftsjahr 2024

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 30. November 2023 aufgrund der §§ 18 und 19 GKZ, der §§ 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 08. Januar 1992 und der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 1. Oktober 2020 in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 mit allen nachfolgenden Änderungen den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wie folgt festgestellt.

Aufgrund § 18 GKZ und § 81 Absatz 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) wird folgender Wirtschaftsplan hiermit bekannt gemacht:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wird

a)	Im Erfolgsplan in den Erträgen und Aufwendungen auf je	1.313.500,00 €
b)	Im Liquiditätsplan mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	1.313.500,00 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-988.500,00 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus 2.1 und 2.2)	325.000,00 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.235.000,00 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.235.000,00 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-910.000,00 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.095.000,00 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-185.000,00 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	910.000,00 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	0,00 €

festgesetzt.

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der für den Zweckverband vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) wird für das Wirtschaftsjahr auf

1.095.000,00 €

festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der für den Zweckverband im Vermögensplan vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen (Kreditermächtigung) wird für das Wirtschaftsjahr auf

0,00 €

festgesetzt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 100.000,00 € festgesetzt.

§ 5 Bestätigung Gesetzmäßigkeit

Der Wirtschaftsplan ist vollzugsreif; die nach § 121 Absatz 2 der GemO erforderliche Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan und die gemäß § 12 Absatz 1 EigBG i.V.m. § 87 Absatz 2 erforderliche Genehmigung der vorgesehenen Kreditaufnahme wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde am 04.01.2024 erteilt.

Der Wirtschaftsplan liegt gemäß § 81 Absatz 3 GemO vom 15. Januar 2024 bis 26. Januar 2024 (jeweils einschließlich) im Rathaus Wiesenbach, Zimmer 2, öffentlich aus.

gez. Eric Grabenbauer, Verbandsvorsitzender

Urlaubszeit ist Reisezeit – Ausweise und Pässe rechtzeitig beantragen

Häufig bemerkt man erst, dass der Personalausweis oder Reisepass abgelaufen ist, wenn man diesen dringend benötigt. Daher sollte man rechtzeitig vor Beginn der Urlaubszeit die Gültigkeit von Reisepass oder Personalausweis prüfen. Einige Länder gewähren die Einreise nur mit einem gültigen Reisepass.

Bitte beachten Sie dass es ab 01.01.2024 keine Kinderreisepässe mehr gibt. Für Kinder können Sie auch Reisepässe und Personalausweise beantragen. Bringen Sie ihre Kinder bitte zum Ausweis beantragen mit in das Bürgerbüro.

Reisepass (70,00 €, bis 24 J. 37,50 €):

Für die Beantragung eines Reisepasses benötigt man ein biometrisches Lichtbild und den alten Reisepass oder einen gültigen Personalausweis. Bei der Erstaussstellung ist zudem die Geburts- bzw. Heiratsurkunde erforderlich.

In Eilfällen können die vorläufigen, maschinenlesbaren Reisepässe direkt vom Bürgerbüro ausgestellt werden. Diese Dokumente sind aber jeweils nur ein Jahr gültig und dürfen nur dann ausgestellt werden, wenn die Beantragung eines Expresspasses nicht mehr möglich wäre. Der Expresspass steht innerhalb von drei Werktagen zur Verfügung. Dieser Service kostet allerdings 32 € zusätzlich!

Personalausweis (37,00 €, bis 24 J. 22,80 €):

Auch hier benötigt man zur Beantragung ein biometrisches Lichtbild, den alten Personalausweis bzw. Geburts- oder Heiratsurkunde bei der Erstaussstellung. Es sollte eine Bearbeitungszeit von ca. 2 - 3 Wochen bis zum Erhalt Ihres neuen Personalausweises eingeplant werden.



„Unangenehm, aber dennoch notwendig“

Abfallgebühren im Rhein-Neckar-Kreis werden ab 1. Januar 2024 erhöht

Der Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises hat in seiner letzten Sitzung in Sinsheim am 12. Dezember einstimmig beschlossen, nach fünfjähriger Gebührenstabilität (seit 2019) die Abfallgebühren für 2024 und

2025 zu erhöhen. Der Verwaltungsrat der AVR Kommunal AöR – das ist der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger im Landkreis – wurde angewiesen, die Satzung zur Änderung der Abfallwirtschaftssatzung zu erlassen und die Abfallgebühren festzusetzen.

Die Erhöhung zum 1. Januar 2024 ergibt sich aus der Gebührenkalkulation der AVR, welche bei unveränderten Gebühren für 2024 eine deutliche Unterdeckung ergeben hätte. Insbesondere in den vergangenen fünf Jahren haben sich unvorhersehbare Ereignisse wie die Corona-Pandemie, der Ukraine-Krieg und die damit verbundenen gestiegenen Kosten wie auch die allgemeine Inflation auf die Kosten in allen Bereichen der AVR ausgewirkt. Auch die Neuvergabe der Entsorgungsverträge, die Tarifierhöhung, zusätzliche Belastungen durch gesetzliche Regelungen sowie sinkende Wertstofflöse haben dazu geführt, dass eine Anpassung der Abfallgebühren, trotz Einbringung von Gewinnen aus den vergangenen Jahren, unvermeidbar war.

In einer Beispiel-Gesamtbetrachtung für einen Vier-Personen-Haushalt belaufen sich die Mehrkosten pro Jahr ohne BioEnergieTonne auf 57,75 Euro, was einem Betrag pro Familie und Monat von 4,81 Euro und pro Person und Monat von 1,20 Euro entspricht. In einem Vier-Personen-Haushalt mit BioEnergieTonne belaufen sich die jährlichen Mehrkosten sogar nur auf 45,65 Euro, was einem Betrag pro Familie und Monat von 3,80 Euro bzw. pro Person und Monat von 0,95 Euro entspricht.

Die Sprecherinnen und Sprecher der im Kreistag vertretenen Fraktionen sprachen, so der einhellige Tenor, von einer „unangenehmen, aber dennoch notwendigen“ beziehungsweise „moderaten Erhöhung“.

Veranstaltungsreihe für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer

Online-Einführungsveranstaltung am 23. Januar

Zur Unterstützung bzw. zur Vorabinformation für ehrenamtlich Betreuende bietet die Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Kooperation mit den Betreuungsvereinen ARV Rhein-Neckar sowie SKM Heidelberg/Rhein-Neckar in diesem Jahr sechs Einführungsveranstaltungen an.

Gestartet wird am Dienstag, 23. Januar 2024, mit einer Online-Veranstaltung von 14:00 bis 18:00 Uhr, die wichtige Grundkenntnisse vermittelt. Die Teilnahme an einer Einführungsveranstaltung ist für die Übernahme einer rechtlichen Betreuung verpflichtend, wenn keine familiäre Beziehung besteht. Angehörigen und Vollmachtnehmern wird sie empfohlen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

Anmeldungen nimmt die Betreuungsbehörde per E-Mail an betreuungsbehoerde@rhein-neckar-kreis.de oder telefonisch unter 06221 522-1479 entgegen.

Weitere Informationen gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/betreuungsrecht.

Landesfamilienpass 2024 ab sofort erhältlich

Vergünstigungen oder kostenloser Eintritt für zahlreiche Freizeitaktivitäten

Der Landesfamilienpass sowie die dazugehörigen Gutscheinkarten für das Jahr 2024 sind ab sofort bei den baden-württembergischen Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich, teilt das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg mit. Mit dem Landesfamilienpass erhalten Kinder und deren Bezugspersonen auch im kommenden Jahr vergünstigten oder kostenlosen Eintritt zu zahlreichen Ausflugszielen in ganz Baden-Württemberg.

Einen Landesfamilienpass erhalten Familien, die mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern – auch Pflege- oder Adoptivkindern – in einem Haushalt leben. Familien mit einer Sozialkomponente bekommen den Landesfamilienpass bereits bei einem kindergeldberechtigenden Kind. „Mit dem Landesfamilienpass entlasten wir Familien in schwierigen Zeiten finanziell“, sagt Minister Manne Lucha. „Unter den mehr als 140 spannenden Angeboten unserer Kooperationspartner ist sicherlich für jede Familie etwas dabei. Die vielfältigen Herausforderungen wie etwa die Inflation machen es umso wichtiger, Familien positive Erlebnisse und Eindrücke zu ermöglichen.“

Der Familienpass ist längst den gewandelten Familienformen angepasst. Neben einer oder einem Erwachsenen, die beziehungsweise der berechtigt ist, den Landesfamilienpass zu beantragen, können bis zu vier weitere Personen in den Pass eingetragen werden, zu denen die Kinder einen Bezug haben. Auch Familien, die mit einem schwer behinderten Kind zusammenleben, die Kinderzuschlag, Bürgergeld-Leistungen oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beziehen, bekommen den Landesfamilienpass. Soweit Familien aus der Ukraine einen Anspruch auf Bürgergeld haben, können sie – bei entsprechendem Nachweis und Vorliegen der übrigen Voraussetzungen – ebenfalls den Landesfamilienpass erhalten.

INFO: Aktuelle Informationen auch zu den jeweiligen Attraktionen und sind online abrufbar unter www.sozialministerium-bw.de/landesfamilienpass. Weitere Auskünfte – etwa zu kommunalen Familienpässen und Ermäßigungen – erhalten Interessierte bei der zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

Das Veterinäramt und Verbraucherschutz informiert

Stichtagsmeldung für Schweine-, Ziegen- und Schafbestände 2024

Das Veterinäramt und Verbraucherschutz des Rhein-Neckar-Kreises weist auf die jährliche Stichtagsmeldung für Schweine-, Ziegen- und Schafbestände hin, die nach § 26 Abs. 3 der Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV) vorgeschrieben ist. Hiernach haben Tierhalterinnen und Tierhalter der zuständigen Behörde oder einer von dieser beauftragten Stelle bis zum 15. Januar eines jeden Jahres die Anzahl der jeweils am 1. Januar (Stichtag) im Bestand vorhandenen Schweine, Schafe und Ziegen anzuzeigen.

Tierhalter im Rhein-Neckar-Kreis haben die Meldungen unter Angabe ihrer Tierhalter-Registriernummer an die für Baden-Württemberg beauftragte Stelle, den LKV Baden-Württemberg, durchzuführen. Als Meldewege können kostenpflichtige Meldekarten oder die kostenlose Online-Meldung in der HITier-Datenbank unter www.hi-tier.de genutzt werden. Meldekarten oder eine PIN für die Online-Stichtagsmeldung erhalten Tierhalter direkt beim LKV Baden-Württemberg.

Auf der Internetseite www.lkvbw.de sind unter der Rubrik Tierkennzeichnung / Schafe und Ziegen bzw. Schweine weitere Informationen abrufbar.

Bei Rückfragen steht das Veterinäramt und Verbraucherschutz- unter Tel. 06221 522-4265 oder veterinaeramt@rhein-neckar-kreis.de gerne zur Verfügung.

Serie Waldnaturschutz des Kreisforstamts

Die Biotopanlage in Wiesenbach bietet ein Zuhause für Amphibien und Insekten

Wer an einen großen Bagger denkt, hat vermutlich nicht unbedingt als erstes den Natur- und Artenschutz im Sinn. Doch an den richti-

gen Orten kann mit Hilfe eines Baggers ein wichtiger Beitrag für den Erhalt vieler Amphibien und Insekten, wie zum Beispiel Libellen, geleistet werden. In diesem Teil der diesjährigen Reihe „Naturschutzprojekte im Wald“ des Kreisforstamts, die damit endet, geht es um die neue Biotopanlage in Wiesenbach.

Projekt als Zusammenarbeit der Naturschutzbehörde und der Forstbehörde

Der Gedanke dahinter: Amphibien und Insekten brauchen Wasser für ihre Fortpflanzung. Leider nehmen ihre Lebensräume aufgrund der zunehmenden Straßeninfrastruktur und des Flächenverbrauchs kontinuierlich ab. Die anhaltende Trockenheit der letzten Jahre verschärft zusätzlich die Austrocknung bestehender Feuchtbiotope.

Um diesen Tieren zu helfen, werden in der Umgebung von Wiesenbach im Forstrevier „Kleiner Odenwald Mitte“ mehrere Feuchtbiotop-Pflegemaßnahmen durchgeführt. Das Projekt entstand als Zusammenarbeit der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Forstbehörde des Rhein-Neckar-Kreises. Finanziert wird das Amphibien-Artenschutz-Projekt vom Land Baden-Württemberg und der Naturschutzverwaltung.

Vor der eigentlichen Sanierung durch den Bagger muss der umliegende Bewuchs wie etwa Bäume zurückgeschnitten oder entfernt werden. Dies hat mehrere Gründe, sagt Revierleiterin Melissa Rupp: „Amphibien sind wechselwarme Tiere und benötigen Licht und Wärme, um aktiv zu sein. Eine starke Beschattung durch Baumkronen verhindert den Lichteinfall in das Feuchtgebiet.“

Außerdem haben Bäume während der Vegetationsperiode einen hohen Wasserbedarf, der das Feuchtbiotop regelrecht leer saugen kann. Die dadurch schnellere Austrocknung des Lebensraums könnte dem Nachwuchs zum Verhängnis werden.“

Ton erforderlich, damit das Biotop dicht bleibt

Um die Austrocknung der Tümpel im Frühjahr nach der Eiablage zu verhindern, ist es zwingend erforderlich, bei der Sanierung zusätzlichen Ton einzubringen. So kann sichergestellt werden, dass das Biotop dicht bleibt und das Wasser hält. Um ein erneutes Zuwachsen und eine Verlandung zu verhindern, ist alle paar Jahre eine Pflege notwendig. Wichtig ist auch, dass solche Gewässer frei von Fischen bleiben. Amphibien und Libellenlarven benötigen klares Wasser. Fische wühlen den Boden auf, dadurch kommt es zur Trübung. Außerdem ist der Laich, also die Amphibieneier, ein beliebtes Fressen für die Fische.

Die Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) ist in ganz Europa streng geschützt. Mit einer Körpergröße von gerade einmal fünf Zentimetern mag sie unscheinbar erscheinen. Sie hat aber einige einzigartige Merkmale, wie herzförmige Pupillen und eine individuelle gelb-schwarze Unterseite. In der Natur ist die Gelbbauchunke aufgrund ihrer geringen Konkurrenzskraft darauf angewiesen, unbesetzte Kleinstgewässer mit ausreichend Sonnenlicht und kahlem Grund zu finden. Die frisch wiederhergestellten Biotope können im ersten Jahr als geeignete Laichgewässer dienen.

Da kleine Laichgewässer aufgrund der schnellen Austrocknung gefährdet sind, legt die Gelbbauchunke ihre Eier in mehreren Gewässern ab. Die frisch geschlüpften Unken sind anfänglich leichte Beute. Ältere Unken sondern ein giftiges Sekret ab. Wegen ihrer gelb-schwarzen Warntracht werden sie von den meisten Fressfeinden gemieden. Wenn die Gelbbauchunke allen Gefahren trotzt, kann sie bis zu 25 Jahre alt werden.

Seit der Tümpelsanierung Anfang Dezember dieses Jahres haben sich die Biotope durch den Niederschlag der letzten Wochen bereits komplett gefüllt. Mit etwas Glück kann man im kommenden Frühjahr dann schon die ersten Tiere in den frisch wiederhergestellten Biotopen beobachten.

Nachfolgend die Entwicklung in Bildern:



Zugewachsenes, verlandetes Feuchtbiotop



Feuchtbiotop nach Fällung der umliegenden Bäume



Feuchtbiotop zu Beginn der Sanierung



Feuchtbiotop nach der Fertigstellung

Bilder: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Richtiger Umgang mit der BioEnergieTonne bei Minusgraden

Die AVR Kommunal AöR gibt Tipps gegen festfrierende Bioabfälle



Die Temperaturen fallen und die AVR Kommunal erreichen nach und nach immer mehr Meldungen über festgefrorene Abfälle in der BioEnergieTonne. Viele kennen es: Bei eisigen Temperaturen kann es vorkommen, dass die Bioabfälle in der BioEnergieTonne festfrieren und nicht oder nur teilweise entleert werden können. Um das zu verhindern, gibt die AVR Kommunal folgende Tipps:

- Bioabfälle gut abgetropft in Zeitungspapier einwickeln. Dies bindet eventuell austretende Flüssigkeiten und sorgt darüber hinaus für Luftpolster.
- Den Tonnenboden mit kleinen Zweigen, Eierkartons oder etwas Zeitungspapier auslegen. Dadurch wird verhindert, dass sich Flüssigkeit am Boden der BioEnergieTonne ansammelt und festfriert.
- Biomüll, der vor dem Einfüllen in die Tonne bereits einige Zeit im Frost verbracht hat, z.B. im Garten oder auf dem Balkon, friert in der Tonne weniger fest.
- Kurz vor Entleerung der BioEnergieTonne mit einer Schaufel oder Ähnlichem durch seitliches Herunterfahren an den Innenwänden die Abfälle lösen.
- Falls möglich, sollte die Tonne an einem witterungsgeschützten Platz, wie z.B. der Garage, dem Schuppen oder an der Hauswand, aufgestellt werden.
- Zu keiner Zeit sollte man zum Lösen der Abfälle heißes Wasser in die BioEnergieTonne füllen. Dieses gefriert ebenfalls und führt dadurch zu noch größeren Abfall-Rückständen.

Auf keinen Fall sollte man den Biomüll in Plastiktüten verpacken, auch nicht in kompostierbare. Diese brauchen zu lange, bis sie verrotten, und können in der Bioabfallvergärungsanlage nicht vollständig biologisch abgebaut werden. Bei Fragen steht die Abfallberatung der AVR Kommunal telefonisch unter 07261 / 931-510 oder per E-Mail an abfallberatung@avr-kommunal.de gerne zur Verfügung.



Der Frost macht auch vor dem Biomüll nicht halt. Wenn dieser in der BioEnergieTonne festfriert, kann das unweigerlich zu erheblichen Problemen bei der Leerung führen. Foto: AVR Kommunal AöR

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

„zweite sahne“ – Das Gebrauchtwaren-Kaufhaus der AVR

Gebrauchtwaren-Kaufhaus eröffnet im Frühjahr 2024 – Anlieferungen ab 15. Januar möglich

„Ab auf den Sperrmüll!“ Mit dieser Art der Entsorgung ist es nun vorbei. Im Frühjahr 2024 eröffnet die AVR Kommunal AöR

ihr Gebrauchtwaren-Kaufhaus „zweite sahne“. Standort wird das Logistikzentrum in Dossenheim sein. Für den Aufbau eines Grund-Sortiments können im Vorfeld Bürgerinnen und Bürger ab dem 15. Januar 2024 gut erhaltene Möbel und andere Gegenstände bei allen AVR Anlagen und beim Standort Dossenheim abgeben.

Die Aufgaben und Ziele der AVR Kommunal AöR gehen weit über das bloße Einsammeln von Abfällen hinaus. Nachhaltigkeit lautet das Stichwort. Insbesondere die Abfallvermeidung direkt im eigenen Haushalt ist eine Maßnahme, mit der jede und jeder einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten kann. Mit dem neuen Gebrauchtwaren-Kaufhaus in 69221 Dossenheim, Oberes Langgewann, will die AVR Kommunal zur Abfallvermeidung beitragen, den „Trend zu Secondhand“ weiter vorantreiben und gebrauchten, aber gut erhaltenen Möbeln, Spielsachen und Haushaltsartikeln ein zweites Leben schenken.

„Der Second-Hand-Gedanke im Sinne der Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit steht beim Konzept unseres Kaufhauses an oberster Stelle“, erklärt Katja Deschner, Vorständin der AVR Kommunal AöR. „Viel zu lange mussten wir dabei zusehen, wie gut erhaltene und intakte Möbel einfach im Sperrmüll gelandet sind. Damit ist nun Schluss! Wer die Sachen bei uns fürs Kaufhaus abgibt, trägt aktiv zum Ressourcenschutz und zur Abfallvermeidung bei. In Dossenheim finden Sie künftig auf zwei Stockwerke verteilt nicht nur gebrauchte Möbel. Sie finden Antiquitäten, Raritäten und echte Upcycling-Sammlerstücke!“

Und dazu braucht es vorab die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises. Vor der geplanten Eröffnung des Gebrauchtwaren-Kaufhauses im Frühjahr 2024 führt die AVR Kommunal eine groß angelegte Sammelaktion zum Aufbau eines Grund-Sortiments durch. Auf den AVR Anlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg können ab sofort zu den aktuellen Öffnungszeiten sowohl gut erhaltene Möbelstücke, wie Stühle, Tische und Schränke, als auch Haushaltswaren, wie z.B. vollständiges

Gib deinem Sahnestück ein neues Zuhause

MÖBEL
SPIELWAREN
DEKO
GESCHIRR

Infos unter:
zweite-sahne.de

Annahme auf den AVR
Anlagen und in
Dossenheim.

Saubere

Nicht kaputt

gebraucht
besonders
nachhaltig

Das Gebrauchtwaren-Kaufhaus der AVR

zweite
sahne

Mit dem neuen Gebrauchtwaren-Kaufhaus „zweite sahne“ in Dossenheim will die AVR Kommunal zur Abfallvermeidung beitragen und den „Trend zu Secondhand“ weiter vorantreiben. Foto: AVR Kommunal AöR

Besteck und Geschirr sowie Töpfe, Vasen und Dekoartikel, abgegeben werden. Auch Kinderspielzeug wird nach Sichtung durch das AVR-Personal gerne in Empfang genommen. Wichtig ist: Die Gegenstände müssen gut erhalten, sauber, vollständig und funktionsfähig sein. Die Anlieferung ist ab dem 15. Januar auch direkt beim Standort in Dossenheim von Montag bis Freitag in der Zeit von 15:30 bis 18:00 Uhr möglich. Dort einfach an der Pforte melden. Tabu sind Entrümpelungsgegenstände, hygienisch bedenkliche Artikel, Elektrogeräte, Bücher und Kleidung.

Alle Personen, die bis zur Eröffnung mindestens eines ihrer „Sahnestücke“ für das Gebrauchsgüter-Kaufhaus zur Verfügung stellen, erhalten zum Dank eine kleine Belohnung.

„Unser Gebrauchsgüter-Kaufhaus ‚zweite sahne‘ soll ein Ort der Begegnung sein. Man trifft sich und man trifft auf gelebte Nachhaltigkeit“, freut sich Katja Deschner auf die baldige Eröffnung. „Das Kaufhaus wird klar, modern und ansprechend und – wie die AVR – einfach unverwechselbar. Erreichen wollen wir mit unserer Botschaft den gesamten Rhein-Neckar-Kreis: von Schnäppchenjägerinnen und -jägern bis zu den Raritätensammlerinnen und -sammlern.“

Weitere Infos zum Angebot und zu den Modalitäten der Warenannahme gibt es ab sofort online unter www.zweite-sahne.de.

Gut Fuß Seniorenwanderclub „Gut Fuß“

Liebe Wanderfreunde, es ist wieder soweit, schnürt die Wanderschuhe, bei der ersten Tour im neuen Jahr geht's nach Bammental.

Wir laufen von Mauer, über das Tor zum Kraichgau, Neubaugebiet, nach Bammental, zum Lokal Vogelheim. Plätze werden für uns reserviert. Zur Speisekarte selbst gibt es demnächst eine extra Mail.

Also, Termin vormerken und anmelden, dann klappt alles. Anmeldungen wie immer bei Reiner, Tel. 06226 8824 oder bei mir ggattner@yahoo.de bis spätestens 13.1.24.

Treffpunkt: Mauer, oberhalb Parkplatz Rewe, am 17.01.24, um 10.30 Uhr. Schöne Grüße
Gustl

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Von seiner Fülle haben wir genommen Gnade um Gnade.*
Johannes 1,16



Ev. Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Donnerstag, 11. Januar: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Café Alte Kirchenbank im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule, 19.30 Uhr Sitzung KIGR

Freitag, 12. Januar: 18.00 Uhr keine Spätschicht!

Sonntag, 14. Januar: 9.30 Uhr Gottesdienst; anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren, 10.00 Uhr Gemeindeversammlung

Montag, 15. Januar: 19.00 Uhr Probe Singkreis

Dienstag, 16. Januar: 15.00 Uhr Gottesdienst im Anna-Scherer-Haus
Mittwoch, 17. Januar: 15.00 Uhr / 16.30 Uhr Konfi-Unterricht, 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen, 19.30 Uhr Flötenkreis, 19.45 Probe Posaunenchor

Donnerstag, 18. Januar: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule, 14.30 Uhr Café Alte Kirchenbank im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Föhrenbach



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangelloch, www.gau-gai-go.de, Tel: 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr

Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an Pfrin. Darina Staudt, Tel. 06223 867841 oder 0152 37862012

Sonntag, 14.01.24: 10 Uhr Gottesdienst in Bammental

Sonntag, 21.01.24: 11 Uhr Gottesdienst in Gaiberg, Prädikant Dr. Bueß

Sonntag, 28.01.24: 10 Uhr Gottesdienst in Bammental

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung der Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Sonntag, 21. Januar 2024, 12.00 Uhr Ev. Peterskirche Gaiberg

Die Gemeindeversammlung findet im Anschluss an den 11-Uhr-Gottesdienst statt.

Die Tagesordnung: • Geistlicher Impuls und Begrüßung • Wahl eines stellvertretenden Versammlungsleiters bzw. einer Versammlungsleiterin • Wahl des Protokollführers bzw. der Protokollführerin • Bericht aus dem Kirchengemeinderat • Außenanstrich des Kirchturms • Vorstellung des Crowdfunding-Projektes des Ev. Kirchenbauvereins • aktueller Stand des Bauvorhabens Kirchensanierung/Gemeinderäume • Fragen und Anregungen aus der Gemeinde

Alle Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Gaiberg sind herzlich eingeladen!

Martin Boeckh, Leiter der Gemeindeversammlung

Taufermine 2024

04.02.24 11 Uhr Gauangelloch

18.02.24 09.30 Uhr Gauangelloch

18.02.24 11 Uhr Gaiberg

14.04.24 09.30 Uhr Gaiberg

Posaunenchor

Proben jeweils donnerstags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor

Proben jeweils montags von 19.45 -21.30 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor

Proben jeweils montags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de

Sonntag, 14. Januar (zweiter Sonntag nach Epiphania): 18.00 Uhr Tischabendmahl im evang. Gemeindehaus - Opfer für die eigene Gemeinde

Dienstag, 16. Januar: 17.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 17. Januar: 8.30 Gebet für die Gemeinde in der Kirche, 14.30 Uhr Abfahrt zur Exkursion zur Johannesdiakonie

Am Sonntag, den 21. Januar findet um 9.30 Uhr der ökumenische Gottesdienst in der kath. Kirche statt.

Dieser Gottesdienst wird umrahmt vom Männerchor Liederkranz aus Waldhilsbach, in dem auch einige Wiesenbacher Männer zum Gedenken an die verstorbenen Wiesenbacher Sängerkameraden, mitsingen.

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Samstag, 27. Januar: 14.00 - 18.00 Uhr **Werkstatt zum Weltgebets-tag** in Eberbach - Bitte melden Sie sich dazu über das Pfarramt bis zum 21.1. an oder direkt bei dekanat.neckargemuend-eberbach@kbz.ekiba.de

Ein Hirtenspiel für den Heiligen Abend

In nur 3 Proben je 90 Minuten hatten die Kinder vom WiKi-Kids ein wunderschönes Krippenspiel einstudiert. Mit 20 Kindern, bei dem jedes Kind eine Sprechrolle hatte, war das für alle eine Herausforderung. Aber wir haben das gemeinsam und mit viel Spaß und Freude gemeistert.

Am Heiligabend vor Beginn des Gottesdienstes war die Aufregung dann bei allen Beteiligten groß. Im Gemeindehaus haben wir nochmals unsere Lieder, die zum Spielablauf dazugehörten, laut gesungen. So konnten wir im Anschluss entspannter gemeinsam zu Kirche gehen und um den Altar Platz nehmen. Nachdem Pfarrerin Frau Gnändinger die Einleitung für den Gottesdienst beendet hatte und das erste Lied von uns und den Gottesdienstbesucher „Kommet ihr Hirten.....“ gesungen wurde, begann unser Spiel. Dieses Jahr wurde die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht der Hirten erzählt: Es waren ganz viele Hirten auf dem Feld – darunter auch der Alte Hirte und seine Enkelin Miriam. Der Alte Hirte wartete schon lange auf den König, der kommen soll. Die Hirten, die Tag und Nacht bei ihm waren, konnten das nicht mehr hören. Sie gingen davon aus, dass er nicht mehr bei Sinnen ist. Nur Miriam, seine Enkelin, glaubte ihm. Miriam wollte dem König ein Lied auf der Flöte vorspielen, erzählte sie ihrem Opa. Dafür erwartete sie vom König, der bestimmt mächtig und reich wäre, Gold und Silber als Belohnung. Der Alte Hirte war sehr unruhig. Er spürte, dass der König bald kommt. Auch Miriam war ebenfalls aufgeregt, sie sah schon den Reichtum vor sich. Plötzlich war ein heller Stern am Himmel. Alle Hirten erschrakten. Sie waren alle sehr nervös und redeten durcheinander, bis ein Engel kam und ihnen die Frohe Botschaft brachte.

Mit den Klängen zweier Querflöten sangen alle Mitspieler das Lied „Hört der Engel helle Lieder...“ Jetzt herrschte Aufbruchstimmung unter den Hirten. Alle wollten den neuen König sehen. Sie folgten dem Stern und machten sich auf den Weg. Der Alte Hirte war froh, dass es jetzt eintrat, woran er geglaubt hat. Und Miriam rannte voraus, da sie als erstes beim König sein wollte, um für ihr Flötenspiel reich beschenkt zu werden. Auch die drei Weisen haben den Stern gesehen und sind glücklich, dass sie endlich am Ziel angekommen sind. Der Stern hatte die Hirten und die Weisen zur Krippe geleitet. Auch die Engel waren bei Maria und Josef und dem Jesuskind. Alle sangen mit den Klängen der Gitarren das Lied „Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg....“

Die Hirten und Weisen haben gespürt, dass da etwas besonderes geschehen ist. Nur Miriam war enttäuscht. Das war nicht der König, den sie erwartet hatte. Der Alte Hirte konnte sie jedoch überzeugen, dass das der König ist, den die Welt benötigt. Kein Herrscher mit Schwert, sondern ein König des Friedens. Nun wollte Miriam doch ihr Flötenspiel dem Kind vorspielen. Sie war ganz glücklich, weil das Jesuskind

sie anschaute und lächelte. Sie spürte, dass das Lächeln das schönste Geschenk war. Es machte Miriam reicher als Gold und Silber.

Zum Schluss des Krippenspiels sangen alle Mitspielerinnen und Mitspieler das Lied „Ihr Kinderlein kommet, oh kommet doch all...“ mit Begleitung unserer zwei Gitarrenspieler.

Das WiKi-Kids Team möchte sich bei allen Kindern ganz herzlich bedanken! Ihr wart großartig und es ist eine große Freude gewesen, mit Euch diesen besonderen Gottesdienst zu gestalten.

Das Team der WiKi-Kids



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Erreichbarkeit: Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr

Tel. 06223 4241-7700; FAX 06223 06223-4241-7400

E-Mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de

Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

Notfall-Handy: In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151 7002-0006

Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:
Pfarrer Streit 06223 4241-7222

Gottesdienste

Donnerstag, 11. Januar: 15.00 MECK Beerdigung Walter Prax (Ed), 18.30 WW Eucharistiefeier (TS)

Freitag, 12. Januar: 10.00 NGD Etagenandacht im Neckargemünder Hof (Ed), 14.00 NGD Beerdigung Barbara Stellmach (TS)

Samstag, 13. Januar: 14.00 LO Beerdigung Gabriele Schuller (Ed), 18.00 MECK Eucharistiefeier - Dankgottesdienst für die Sternsinger Innen aus der ganzen Kirchengemeinde (TS), 18.00 MÜCK Eucharistiefeier + Adelheid Beller (Pfr. Biermayer)

Sonntag, 14. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis: 9.15 MÖ Eucharistiefeier (TS), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier, 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier (V.H.-K.), 11.00 BTL Eucharistiefeier + Roland Röhrich (TS), 11.00 ARCHE Wort-Gottes-Feier Einführungsgottesdienst von Diakon Wilhelm Merkel (Me), 17.00 NGD Orgelstücke zur Weihnachtszeit und Solostücke für Bariton und Klavier mit Olexsandr Pakhareno und Dieter Kaiser Freier Eintritt

Montag, 15. Januar: 16.00 MAU Rosenkranz

Dienstag, 16. Januar: 18.30 D'HOF Eucharistiefeier (TS)

Mittwoch, 17. Januar – Hl. Antonius: 10.00 NGD Eucharistiefeier (TS)

Donnerstag, 18. Januar: 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Eucharistiefeier + Ludwig Hüttner (TS)

Freitag, 19. Januar: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 10.15 MAU Wort-Gottes-Feier im Agaplesion (Cr), 11.00 BTL Beerdigung Günter Hahn (Ba), 14.00 MAU Beerdigung Berta Böhm (Ed)

Samstag, 20. Januar: 18.00 MECK Eucharistiefeier Mitgestaltet vom Projektchor mit der Aufführung der Deutschen Messe von Franz Schubert. Ein Gottesdienst mit besonderer musikalischer Darbietung + Walter Prax + Irmgard Emmerling + Klaus und Martha Heck + Alfred und Elisabeth Künzig (SZ)

Sonntag, 21. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis: 9.15 LO Eucharistiefeier mit Begrüßung des neuen Kommunionhelfers W. Deventer (TS, Ed), 9.30 WB Ökum. Gottesdienst mit Chorbegleitung zu Ehren der verstorbenen Sängerkameraden (Ab), 10.00 ARCHE Kleine Kirche für Kinder bis 6 Jahren oder älter mit ihren Eltern, Großeltern... (Ba), 11.00 MAU Eucharistiefeier + Gottfried Silli (TS), 11.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst anschl. Gemeindeversammlung (Ba, Lehmkühler)

Ökumenischer Gottesdienst

„Am Sonntag, den 21. Januar findet um 9.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche in Wiesenbach statt.“



Dieser Gottesdienst wird umrahmt vom **Männerchor Liederkranz** aus **Waldhilsbach**, in dem auch einige Wiesenbacher Männer zum Gedenken an die verstorbenen Wiesenbach Sängerkameraden, mitsingen.“



Bildungswerk Bammental

Das **Bildungswerk-Team** der **Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz** wünscht ein gutes Neues Jahr und weißt gerne auf die Vorträge im Januar 2024 hin:

Kirche 2024 – eine Standortbestimmung

Tobias Bartole, Theologe / Pastoralreferent

Donnerstag, 25. Januar 2024, 19.30 Uhr

Kath. Gemeindehaus • Fischersberg 5 • 69245 Bammental

Das Jahr 2023 endete für die katholische Kirche mit dem ersten Teil der Weltausschuss-Synode im Vatikan und einer Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung unter deutschen Katholik*innen, die es in sich hat.

Pastoralreferent Tobias Bartole vergleicht die Zwischenergebnisse der Synode mit den Erwartungen der deutschen Katholik*innen – und lädt ein zum kirchenpolitischen Ausblick auf 2024.

Mongolei

Christa Harsdorff, Rita und Helmut Mathies

Freitag, 26. Januar 2024, 19.30 Uhr

Kath. Gemeindehaus • Fischersberg 5 • 69245 Bammental



Bilder einer abenteuerlichen Reise im August 2023, ca. 2.000 km durch die Mongolei, von den Nomaden im Norden bis zur Wüste Gobi

Herr Ochir-Erdene Demberei, unser Reiseveranstalter, ist vor Ort um uns durch den Bilderabend zu begleiten.

Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten. Diese werden von Herr Ochir-Erdene persönlich an verschiedene Projekte in der Mongolei verwendet.



Neupostolische Kirche

Kirche: Dammweg 22, www.nak-bammental.de, Gemeindevorsteher: Achim Beck, Telefon: 06223 48147, E-Mail: achim.beck@nak-heidelberg.de

Gottesdienste:

Sonntag, 14. Januar 9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 17. Januar 20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntagsschule am 14. Januar 9:30 Uhr

Vorsonntagsschule am 14. Januar 9:30 Uhr

Die Gottesdienste können per Livestream miterlebt werden:
<http://stream.nak-bammental.de>

Seit 1,5 Jahren ist Priester Mathias Gramlich (42) stellvertretender Gemeindevorsteher in der Neupostolischen Kirche Bammental. Er ist nun zum stellvertretenden Bezirksvorsteher berufen worden und ihm wurde am Sonntag 17.12. in einem großen Gottesdienst in der Stadthalle Eberbach diese neue Aufgabe übertragen. Er ist nun einer von 3 Stellvertretern des Bezirksvorstehers. Diese stehen den 17 Gemeinden des Bezirkes Heidelberg vor. Gramlich wird weiterhin auch für die Gemeinde Bammental zuständig sein, aber eben nicht mehr ausschließlich.

Ebenfalls in diesem Gottesdienst am 17. Dezember wurde Priester Niclas Dörsam (34) aus Bammental als neuer stellvertretender Gemeindevorsteher der Neupostolischen Kirche Bammental ernannt. Dörsam ist in Bammental kein Unbekannter, er ist in der Kirchengemeinde seit Jahren in Seelsorge, Musik und Technik aktiv.

Für die jeweils neue Aufgabe wünschen wir alles Gute, richtige Entscheidungen, Freude bei der Arbeit und vor allem den Segen Gottes.



Im Bild sehen wir von links: stv. Gemeindevorsteher Niclas Dörsam, stv. Bezirksvorsteher Mathias Gramlich, Gemeindevorsteher Achim Beck



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Hauptstr. 86, 69245 Bammental, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de

Freitag, 12.1.24, 18 Uhr, ev. Kirche, **Ökumenisches Friedensgebet**
Sonntag, 14.1.24, 10 Uhr, **Gottesdienst mit Abendmahl**, Leitung: Barbara Hege-Galle, Predigt: Carmen Kern, parallel Kindergottesdienst, Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89



AMTLICHE MITTEILUNGEN



NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Elfriede Roth

die im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Frau Roth war in den Jahren 1961 bis 1998 als Verwaltungsfachangestellte tätig und viele Jahre die rechte Hand des Bürgermeisters.

Wir bleiben Elfriede Roth in Dankbarkeit verbunden und werden sie in guter Erinnerung behalten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Gemeinde Bammental

Für Gemeinderat, Personalrat und Verwaltung

Holger Karl
Bürgermeister

Bammental, Januar 2024

Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.net

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

14.01.2024	Günter Peters	70 Jahre
17.01.2024	Peter Birnbaum	75 Jahre
18.01.2024	Erwin Robl	85 Jahre
18.01.2024	Marta Zang	85 Jahre

GEBURTEN

Johanna Eling, geb. am 17.10.2023 in Heidelberg.
Eltern: Sylvia Grab und Dennis Eling.

STERBEFÄLLE

Willi Theilig verstorben am 05.12.2023 in Heidelberg
Martin Schröder, verstorben am 12.12.2023 in Sinsheim
Gerhard Döringer, verstorben am 28.12.2023 in Heidelberg
Horst Zinkel, verstorben am 30.12.2023 in Bammental

Bammentaler Bürgerauto



Neustart ab
Dienstag 16.01.2024

Umweltfreundlich
mit dem
Elektroauto der
Gemeinde

Sie müssen zum Arzt, wollen Einkäufe erledigen oder einfach Freunde besuchen und haben kein eigenes Auto? Das Bammentaler Bürgerauto ergänzt das lokale Nahverkehrsangebot und erhöht die Mobilität innerhalb unseres Ortes. Das Angebot des Bürgerautos richtet sich an alle, die innerhalb von Bammental von A nach B und wieder zurück gefahren werden möchten.

Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und Dienstag von 13:00 Uhr bis
17:00 Uhr.

Wer den Service in Anspruch
nehmen will, meldet seinen
Wunsch telefonisch im
Bürgerbüro der Gemeinde
Bammental unter der Nummer
06223-95 30 950 an.

Weitere Fahrerinnen und Fahrer sind herzlich willkommen!
Melden Sie sich einfach im Bürgerbüro.

**DAS E-CAR-SHARING DER GEMEINDE BAMMENTAL: ALLE
INFORMATIONEN UNTER BAMMENTAL.DE ODER**

www.hop-on.de





Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Bammental

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG und Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab 2024 • Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA und auch in Ihrer Gemeindebücherei können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammental im Raum 35, alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Nachhaltig unterwegs

Auch der Elektromobilität wird eine hohe Relevanz zugesprochen, wenn es darum geht, klimafreundlicher zu werden. Denn gerade der Verkehr ist für knapp 20 Prozent der CO2-Emissionen verantwortlich. Werden Autos mit Verbrennungsmotoren durch Elektroautos und/oder durch (Elektro-)Fahrräder ersetzt, führt dies zu sauberer Luft und weniger klimaschädlichen Emissionen.

Doch die Anschaffung eines Elektroautos, die Errichtung einer Wallbox oder die Beantragung von Fördermitteln kann Fragen aufwerfen. Wie auch bei der Energieberatung der KLiBA können sich Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen rund um das Thema Elektromobilität informieren und sich mit ihren Anliegen an die KLiBA wenden.

Das KLiBA-Team Elektromobilität steht Ihnen gerne beratend zur Seite! Telefon 06621 99875-32/-33, E-Mail: elektromobilitaet@kliba-heidelberg.de



Waldorfkindergarten

Geschichten aus dem Märchenkoffer

für Kinder ab 4 Jahren, auch für Schulkinder & Erwachsene geeignet, mit Karola Graf

„Ein Kind, dem nie Märchen erzählt wurden, wird in seinem Gemüt ein Stück Feld vorfinden, das in späteren Jahren nicht mehr angebaugt werden kann.“ Johann Gottfried Herder

Der Koffer steckt voller spannender Märchen und Geschichten. Bei einer Reise durch das Märchenland dürfen die Kinder den Koffer

GEMEINDENACHRICHTEN

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsentzalschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilheimer Str. 15

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755

Kläranlage

Telefon 972125

Wassermeister

Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline

Tel. 0800 2901000

Bei Unterbrechung der Stromversorgung

Tel.0800 7962787

und stromausfall.de

Tel.06223 963-300

Technische Meldungannahme

Tel.06223 963-300

Kabel BW – Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice:

Tel. 01806 888150

Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag:

Seniorenkaffee ab 14 Uhr

Freitag:

AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr

im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de

Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22

Sprechzeiten:

Montag 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg

5598

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.45 Uhr
Hochhaus	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	14.05 Uhr
Rathaus	14.10 Uhr
Waldfriedhof	14.15 Uhr
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	15.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof. Rückfahrt nach Absprache.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr

auspacken. Da kommen Dinge zum Vorschein, die von Geschichten erzählen von längst vergangenen Zeiten. Wem gehörte einst der überlange Zopf, wer hat den harten Stein gebraucht und wie war das mit der glänzend goldenen Kugel?

Hört zu...

Ort: Waldorfkindergarten Bammental

Am: Freitag, 19.1.2024

Zeit: 16:00h bis 17:00 Uhr

Kostenbeitrag: Kinder & Erwachsene 4 €

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Bündnis 90/Die Grünen

Nachlese: Weihnachtsmarkt

Der heiße Bammentaler Apfelsaft und Glühgin, den die GRÜNEN wie im letzten Jahr auf dem Weihnachtsmarkt anboten, erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Besonders gut kam aber auch die Zuckerwatte an. Diese war zwar nicht, wie es die GRÜNEN initial geplant hatten, grün gefärbt, veranschaulichte aber dennoch den Gedanken der Nachhaltigkeit. Obwohl die Zuckerwatte-Stäbchen aus Holz waren, konnten Sie für 50 Cent Pfand zurückgegeben werden, und so fanden fast 3/4 der Stäbchen zurück zum GRÜNEN Stand zurück. Sie werden nun für Bastelprojekte oder Rankhilfen für Pflanzen verwendet, anstatt einfach im Müll zu landen. Die GRÜNEN wollten damit darauf aufmerksam machen, dass auch „Wegwerfartikel“ sinnvoll wiederverwendet werden können.

Erster Stammtisch im Jahr 2024

Der erste Stammtisch des GRÜNEN Ortsverbandes findet am **17.01. um 19.30 Uhr** im Restaurant Korfu (Oberdorfstraße) statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Thematisch werden die GRÜNEN jeden Monat einen anderen Themenschwerpunkt aus Ihren überarbeiteten Leitlinien besprechen. Die Leitlinien sind die Grundlage des Wahlkampfes für die am 09. Juni stattfindenden Kommunalwahlen und werden bald auf der Homepage des GRÜNEN Ortsverbandes veröffentlicht.

Weitere Termine:

17.01.2024, 19.30 Uhr Stammtisch Restaurant Korfu

21.02.2024, 19.30 Uhr Stammtisch Restaurant Korfu

13.03.2024, 19.30 Uhr Stammtisch Restaurant Korfu

17.04.2024, 19.30 Uhr Stammtisch Restaurant Korfu

Informationen und Termine auf www.gruene-bammental.de



Freiwillige Feuerwehr Bammental



H1 Tür

Am Morgen des 21.12.2023 um 08.44 Uhr wurde die Feuerwehr Bammental zu einer Nottüröffnung alarmiert. Die Tür wurde seitens der Feuerwehr geöffnet und der Rettungsdienst versorgte anschließend die Person. Der Einsatz der Feuerwehr wurde daraufhin beendet.

H1 VU

Mitten in der Nacht des 27.12.2023 um 02:33 Uhr wurde die Feuerwehr Bammental zu einem

Verkehrsunfall auf die Landesstrasse 600 alarmiert, dort verunfallte ein Fahrzeug alleinbeteiligt. Die Person konnte sich selbstständig aus dem PKW befreien und wurde bei unserem Eintreffen durch Ersthelfer betreut. Durch die Feuerwehr wurde die Einsatzstelle abgesichert, das Batteriemangement durchgeführt und die Fahrbahn grob von Trümmerteilen befreit. Abschließende Übergaben wir die Einsatzstelle der Polizei.



Musikverein Feuerwehrkapelle

Donnerstag, 29. Februar 2024, 19.30 Uhr

Zum 22sten Mal in der Elsenzhalle...

...das Top-Orchester der Deutschen Streitkräfte! Und auch der bereits dritte Chefdirigent des Siegburger Musikkorps, das ausschließlich für Benefizkonzerte und höchste staatliche Anlässe aufgestellt wurde, freut sich schon auf das Wiedersehen mit Bammental – man darf gespannt sein, wo er die Schwerpunkte in diesem Jahr setzt!

Wenn der Vorverkauf des unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Karl stehende Konzert ausschließlich über das Bürgerbüro

Der Förderverein MV Feuerwehrkapelle Bammental e.V. präsentiert...

DAS MUSIKKORPS DER BUNDESWEHR

Leitung: Oberstleutnant Christian Weiper
Schirmherr: Bürgermeister Holger Karl

22. BENEFIZ-KONZERT

zugunsten wohltätiger Zwecke in Bammental

**Do., 29.02.24
19.30 Uhr
Elsenzhalle Bammental**

Vorverkauf: Bürgerbüro Bammental,
Online über ztix.de - Ticketsystem

Eintrittspreis: 16€ + 8% VVK für alle auf allen Plätzen
Abendkasse: 19€

im Rathaus und online über ztx läuft, bringt das erhebliche Vorteile durch die nun mögliche platzgenaue Buchung: Das möglichst frühe Ankommen in der Elsenzhalle zum Erhalt der besten Plätze ist Vergangenheit, gleichzeitig wird frühes Buchen belohnt, weil die attraktivsten Plätze dann noch zur Auswahl sehen.

Zwischenzeitlich haben offensichtlich schon über 250 Menschen die Eintrittskarte sich selbst oder anderen unter den Weihnachtsbaum gelegt, die Halle füllt sich. Und das ist auch gut so, weil wie immer der Reinerlös des vom Förderverein des MV Feuerwehrkapelle verantworteten Gala-Benefizkonzerts ausschließlich gemeinnützigen Zwecken in Bammental zukommt. Das hat dazu geführt, dass im Laufe der Jahre bereits ein sechsstelliger Betrag für Institutionen in Bammental zusammengekommen ist!!!



Komitee Vertus

Champagner-Glühwein gab es zwar nicht auf dem schönen Bammentaler Weihnachtsmarkt, aber zumindest die eine oder andere Flasche für die Festtage ging über den Tresen des Gemeindestandes. Wir danken Herrn Bürgermeister Karl ganz herzlich, dass wir uns als Komitee Vertus beim Weihnachtsmarkt in der Weihnachtshütte der Gemeinde mit präsentieren durften, was auch sehr viel Spaß bereitet hat.



Wer gerne noch mehr Frankreich, seine liebenswerten Bewohner und savoir vivre erleben möchte, der kann gern sich beim Komitee melden (Kontaktdaten und Infos auf der Gemeinde Bammental, Partnergemeinde homepage) und mitmachen: Sie erhalten einen passenden Partner(-familie)



DLRG

Christbaumaktion der DLRG Bammental an diesem Samstag, den 13. Januar 2024

Inzwischen ist Weihnachten und der Dreikönigstag vorbei, der Christbaum verliert seine Pracht, die Nadeln fallen ab.

Und doch kann der Baum auch jetzt noch Freude bereiten. An diesem Samstag, den 13. Januar 2023, holt die DLRG Bammental ab 9 Uhr die Christbäume ab. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Arbeit, die dann besonders im Sommer durch mehr Sicherheit am Wasser allen zu Gute kommt. Bitte legen Sie die Bäume bis 9 Uhr am 13. Januar an die Straße, bei Mehrfamilienhäusern kennzeichnen Sie Ihren Baum bitte entsprechend, falls wir bei Ihnen klingeln sollen. Sonst bitten wir Sie, Ihre Spende im Rathaus in die dafür vorgesehene



Wir wünschen allen Freunden und Besuchern des Familienzentrums ein gutes neues Jahr voller Gesundheit, schöner, bewegender Momente und bereichernder Begegnungen!

Lust auf soziales Engagement im neuen Jahr?

Noch sind die guten Vorsätze zu Neujahr nicht vergessen: wolltest du nicht etwas Neues, Sinnvolles beginnen, das dich selbst bereichert und anderen nutzt? Da hätten wir eine gute Idee: Du könntest dich ehrenamtlich im Familienzentrum betätigen, mit einem netten, engagierten Team zusammenarbeiten: Möchtest du dich in unserem Familien-Café für Jung und Alt einbringen, als „Gastgeber“ und beim Zubereiten von Waffeln und Kaffee, oder möchtest du bei Projekten wie z.B. dem Hof-Flohmarkt, dem Kunsthandwerkermarkt mitwirken, hast du Kompetenzen für ein Angebot beim Bammentaler Ferienprogramm oder fühlst du dich handwerklich talentiert für ein Reparatur-Café? Vielleicht hast du ja auch eine ganz andere Idee, wie du das Angebot im Familienzentrum bereichern könntest. Entscheide selbst, ob du regelmäßig z.B. wöchentlich, alle zwei Wochen, einmal im Monat oder punktuell bei bestimmten Aktionen dabei sein möchtest. Trau dich und schreibe an rené-richter@fz-bammental.de

Termine im Januar:

Jeden Dienstagabend, 19:30 Uhr: Spieleabend

23. 01., 20 Uhr: Kunsttreff

29.01., 20 Uhr: Fotostammtisch

Der Termin für das nächste Seniorencafé steht bisher noch nicht fest :(

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammental.de

www.familienzentrum-bammental.de

Spendenbox zu werfen oder an die DLRG Bammental unter IBAN DE96 6725 0020 0007 6026 93 zu überweisen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Albrecht Schütte



Landfrauenverein Bammental

Hallo Ihr LandFrauen, ich hoffe, Ihr habt das Jahr 2024 gut angefangen. Es geht nämlich gleich wieder los am 11.01. um 19.30 Uhr mit einem DIA-Vortrag über „Kirgisistan - wild und schön“. Referentin ist unsere Christiane Brenner. Es wird bestimmt wieder ein toller Vortrag. Gäste herzlich willkommen!!

ACHTUNG: Der nächste Termin in unserem Programm wäre der 25.01. mit der **Generalversammlung**. Diese müssen wir aus **gesundheitlichen Gründen** auf den 21.03. verlegen. **Bitte beachten!!!** gh



Kleintierzuchtverein

Liebe Mitglieder, am **Freitag, den 19.01.2024** findet unsere **erste Monatsversammlung** in diesem Jahr statt. Beginn ist um **20.00 Uhr** im Züchterheim.



Volks-Chor

Ankündigung

Auch 2024 veranstaltet der Volkschor wieder einen Vereinsausflug. Dabei geht es dieses Mal vom 30.05.-02.06.2024 nach Görlitz in die Oberlausitz in Sachsen.

Görlitz wurde im 2. Weltkrieg nicht zerstört und so sind die Bauwerke der Spätgotik, der Renaissance, des Barocks und des Jugendstils erhalten geblieben. Die Stadt ist deshalb Kulisse vieler Kino- und Fernsehfilme. Bei einem Rundgang durch die Stadt besuchen wir auch das Heilige Grab, das neben den Nikolaiviertel, die wichtigste Sehenswürdigkeit von Görlitz ist. Wir werden aber auch das Umland von Görlitz besuchen. Die Rakotzbrücke im Kromlauer Rhododendron Park und der Bärwalder See, stehen dabei genau so auf dem Programm wie der Fürst Pückler Park in Bad Muskau. Am 3. Reisetag machen wir einen Tagesausflug nach Zittau. Je nach Zeit besuchen wir das Kloster Marienthal (Zugfahrplan - Abhängig). Nach der Stadtrundfahrt durch Zittau fahren wir mit einer Schmalspurbahn durchs Zittauer Gebirge. Abschließen Besuch wir dann noch Herrnhut, das durch die Herrnhuter Sterne bekannt ist. Am Rückreisetag mit, einer individuellen Mittagspause, beenden wir den Ausflug mit einem gemeinsamen Abschlussessen.

Anmeldungen zu dieser Reise sind ab sofort bei Herbert Jäger, Tel. 06223 973197 oder per Mail b.baer55@web.e möglich. Der Preis für Busfahrt, 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet, 3x Abendessen, 1x Abschlussessen, Zugfahrt und alle Eintritte und Führungen beträgt pro Person im DZ 490,- Euro, EZ-Zuschlag 60,- Euro. Wir übernachten im familiär geführten Hotel Marschall DuRoc in Markersdorf, 6 km entfernt von Görlitz. Weitere Informationen erhalten Sie mit ihrer Anmeldebestätigung für die Reise bzw. bei ihrer Anmeldung.



Akkordeon-Club Bammental

Das Jahr 2023 ist erfolgreich zu Ende gegangen. Viele Konzerte konnten durchgeführt werden und das Angebot wurde von zahlreichen Besuchern gern angenommen.

Das musikalische Jahr klang für die Spieler des Akkordeon-Club-Bammental mit einem Auftritt beim Weihnachtsmarkt des Kurpfalzinternates am 20.12. besinnlich und in stimmungsvoller Atmosphäre aus.

In der Aula wurden Weihnachtslieder und ein breit gestreutes Medley bekannter Stücke dargeboten, die alle begeistert hat. Für das neue Jahr sind wieder einige Konzerte geplant, die Termine werden, wie immer, in den Medien bekannt gegeben. Hinweisen möchten wir bereits jetzt auf die **Jahreshauptversammlung am Freitag, den 26. Januar um 19 Uhr im Wintergarten, Restaurant Pavarotti, Bammental**. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind willkommen und können bei den wöchentlichen Proben teilnehmen, die jeweils mittwochs von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr im Kurpfalzinternat stattfinden.

FM



Liederkranz

Jahreshauptversammlung des Liederkranzes – Erinnerung

Auf die tounusgemäße Hauptversammlung des Liederkranzes 1893 e.V. Bammental wurde bereits in der Weihnachtsausgabe der Gemeindepresse hingewiesen. Sie findet am Freitag, dem 19. Januar 2024 um 19 Uhr im Gasthaus „Zum Vogelheim“ statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; Bericht des 1. Vorsitzenden • 2. Bericht des Schriftführers mit anschließender Totenehrung • 3. Bericht der Kassiererin mit Aussprache • 4. Bericht der Kassenprüfer • 5. Entlastung des Vorstands • 6. Wahlen • 7. Voraussichtliches Jahresprogramm 2024 • 8. Verschiedenes

Hierzu sind alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder sowie die Ehrenmitglieder herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft würde sich über eine zahlreiche Beteiligung sehr freuen. W. L., Pressewart



Altstadt Kerweberscht

Hallo Kerweberscht, am **Freitag, den 16. Februar 2024** findet pünktlich um **20.00 Uhr** unsere jährliche Hauptversammlung im Vereinsraum der Alten Turnhalle statt.

Folgende **Tagesordnungspunkte** wurden festgelegt: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden • 2. Bericht des Schriftführers • 3. Bericht des Kassenwartes • 4. Entlastung der Vorstandschaft • 5. Neuwahlen a) 2. Vorstand (z. Zt. im Amt – Marko Ortlepp), b) 2. Kassenwart (z. Zt. im Amt – Hans-Georg Mende), c) Schriftführer (z. Zt. im Amt – Ludwig Mossau), d) 2. Beisitzer (z. Zt. im Amt – Frank Hohensee u. Wolfgang Roth), e) 1 Kassenprüfer (Christian Matzenauer scheidet aus) • 6. Anträge • 7. Verschiedenes

Vorschläge zu Neuwahlen (Punkt 5.a - e) und Anträge (Punkt 6) können bei unserem 1. Vorstand, Frank Rudolf, Schulstrasse 34, oder bei Holger Korn, Reilsheimer Straße 43, schriftlich abgegeben werden.

Ludwig Mossau



Sportangler

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Sehr geehrtes Mitglied des SAV Bammental, zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung am 01.03.2023 um 20:00 Uhr** im Vereinsheim Seeblick, laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung • 2. Totengedenken • 3. Ehrungen • 4. Verlesung des Protokolls JHV 2023 • 5. Bericht des Kassenwarts – Kassier • 6. Bericht der Kassenprüfer • 7. Bericht des Gewässerwarts • 8. Bericht des 1. Vorsitzenden • 9. Aussprache zu den Berichten • 10. Entlastung der Vorstandschaft • 11. Amtsabläufe und Neuwahlen, Neu zu wählen sind: a. 2. Vorsitzender, b. Kassier, c. Vergütungsausschuss, d. Beisitzer in der Vorstandschaft, e. Kassenprüfer, 12. Anträge, 13. Verschiedenes und Abschlussdiskussion

Anträge sind bis zum 01.02.2024 beim 1. Vorsitzenden oder 2. Vorsitzenden des SAV Bammental in schriftlicher Form zu stellen.

Anschrift: Ingo Heß, Talstr. 26, 69151 Neckargemünd
Robert Rüger, Tulpenweg 10/2, 69257 Wiesenbach
Petri Heil, Vorstandschaft SAV Bammental e.V.
Ingo Heß (1. Vorsitzender)



FC Bammental e.V.

1603-Cup der Heidelberger Brauerei ein voller Erfolg

Der 1603-Cup der Heidelberger Brauerei 2023 ist Geschichte. Wir gratulieren dem Turniersieger TuS Rüssingen und bedanken uns bei allen teilnehmenden Mannschaften für die tollen Spiele!

Ein weiteres ganz großes Dankeschön geht an die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die uns vor, während und nach dem Turnier unterstützt haben. Ohne euch geht nichts, vielen Dank!

Dies gilt natürlich in gleichem Maße für unsere Sponsoren sowie die 1500 Zuschauer die das Hallenspektakel besucht haben.

Wir freuen uns bereits jetzt auf den 20. 1603-Cup der Heidelberger Brauerei im Dezember 2024!

Platzierungen: 1. Sieger: TuS Rüssingen • 2. Sieger: FC Bammental • 3. Sieger: SG HD-Kirchheim • 4. Sieger: SG-SV Lobbach

Einzelehrungen: Bester Spieler: Sidiky Zügel (SG HD-Kirchheim)
Bester Torhüter: Marvin Gebhard (TuS Rüssingen)
Bester Torschütze: Laurence Paling (10 Tore/FC Zuzenhausen)



Die vier Teams aus der Finalrunde beim abschließenden Siegerfoto

FCB beim Hallenturnier in Eppelheim

Am 05. & 06.01.24 nahm der FCB am 1. Dr. Hans-Peter Wild Cup des ASV/DJK Eppelheim teil. Mit zwei Siegen und einer Niederlage in der Vorrunde zog das Team von Trainer Oliver Mahrt ins Viertelfinale ein. Dort war leider nach einer knappen Niederlage gegen den Verbandsliga-Konkurrenten FC Astoria Walldorf II Endstation. Erfreulich zu erwähnen sind die wieder einmal zahlreich mitgereisten Anhänger, bei denen sich die Mannschaft auch auf diesem Weg nochmals recht herzlich für die Unterstützung bedanken möchte.

Wintervorbereitung 1. Mannschaft

Am Freitag, den 26.01. nimmt die 1. Mannschaft das Training nach der Winterpause wieder auf. Folgende Testspiele sind während der 5-wöchigen Vorbereitungsphase bisher geplant:

Sa., 03.02., 17 Uhr FCB – DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal
Fr., 09.02., 19:30 Uhr FCB – Eintracht Wald-Michelbach
Do., 15.02., 19:30 Uhr FCB – TuS Rüssingen
So., 18.02., 14 Uhr FCB – Eberbacher SC
Sa., 24.02., 13 Uhr 1. FC Mühlhausen - FCB



TV Bammental e.V.

Am Sonntag, den 7. Januar 2024, fand der traditionelle Neujahrskaffee der Ehrenmitglieder des TV Bammental statt. Die Mitglieder versammelten sich in einer festlichen Atmosphäre, um gemeinsam das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und freudig auf das kommende Jahr

anzustoßen. Die Zusammenkunft bot nicht nur Raum für gesellschaftlichen Austausch, sondern auch für das Teilen von Erinnerungen und Erfahrungen. Die Ehrenmitglieder, deren langjähriges Engagement und Beitrag zum Erfolg des Vereins von unschätzbarem Wert sind, genossen den Nachmittag in geselliger Runde. Bei duftendem Kaffee und leckerem Kuchen wurden nicht nur sportliche Erfolge gewürdigt, sondern auch persönliche Geschichten geteilt. Der Vorsitzende des TV Bammental nutzte die Gelegenheit, um allen Ehrenmitgliedern für ihre unermüdliche Unterstützung zu danken und ihre Bedeutung für den Verein hervorzuheben. Die Veranstaltung diente somit nicht nur als gesellschaftlicher Höhepunkt, sondern auch als Wertschätzung für diejenigen, die durch ihre langjährige Mitgliedschaft den Verein geprägt haben. Insgesamt war der traditionelle Neujahrskaffee ein gelungener Auftakt für das Jahr 2024, der Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt innerhalb des TV Bammental weiter stärkte.



In zwei Wochen starten unsere Gesundheitskurse in Bammental!

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass nach Abschluss des Kurses die Möglichkeit besteht, 80-100% der Kosten von Ihrer Krankenkasse übernommen zu bekommen. Nutzt die Chance und meldet euch für einen der folgenden Kurse an. Wir freuen uns auf euch.



**Gesundheitssport
TV Bammental
Frühjahr 2024**



Montags ab dem 22.01.2024 Kursleitung: Ines Breuninger

Bewegen statt schonen – ein Ganzkörperkräftigungsprogramm

Uhrzeit: 09:45 – 11:00 Uhr
Kursdauer: 10x 75 min
Ort: Vereinsraum TV Halle

Kursgebühr: 70€ für Mitglieder im TV Bammental, 100€ für Nichtmitglieder

Stärkung der Fitness - Fit und gesund

Uhrzeit: 19:00 – 20:00 Uhr
Kursdauer: 12x 60 min
Ort: Eisenzhalle Bammental, Eingang über den Sportlereingang

Kursgebühr: 70€ für Mitglieder im TV Bammental, 100€ für Nichtmitglieder

Dienstags ab dem 23.01.2024 Kursleitung: Ines Breuninger

Nordic Walking

Uhrzeit: 16:00 – 17:00 Uhr
Kursdauer: 8x 60 min
Treffpunkt: Außengelände TV Halle

→ Bitte eigene Stöcke mitbringen!

Kursgebühr: 70€ für Mitglieder im TV Bammental, 100€ für Nichtmitglieder

Donnerstags ab dem 25.01.2024 Kursleitung: Beate Segnitz

Sturzprophylaxe - Standfest und Stabil Training

Uhrzeit: 10:30 – 11:30 Uhr
Kursdauer: 12 x 60min
Ort: Vereinsraum TV Halle

Kursgebühr: 70€ für Mitglieder der Turnabteilung, 100€ für Nichtmitglieder

Bewegen statt schonen – ein Ganzkörperkräftigungsprogramm

Uhrzeit: 17:00 -18:15 Uhr 18:30 – 19:45 Uhr
Kursdauer: 10 x 75min 10 x 75 min
Ort: Vereinsraum TV Halle Vereinsraum TV Halle

Kursgebühr: 70€ für Mitglieder der Turnabteilung, 100€ für Nichtmitglieder



TERMINE

12./13.01.2024	20 Uhr, Theaterverein Lambefiewa e.V. präsentiert „Schaud doch mal vorbei!“	Biddersbachhalle
12./13.01.2024	18 Uhr, Ausstellung der Wiesenbacher Künstler & Freunde	Biddersbachhalle
13.01.24	ab 9 Uhr, Christbaumsammlung der SG 05 Wiesenbach	
14.01.24	15 Uhr, Ausstellung der Wiesenbacher Künstler & Freunde mit Sektempfang	Biddersbachhalle
19.01.24	19 Uhr, Generalversammlung Wissebacher Kerweborscht	Bürgerhaus
20.01.23	19.30 Uhr, Kabarett mit Frank Sauer, B90/Die Grünen	Bürgersaal
21.01.23	13 Uhr, Tanzgaudi des Wiesenbacher Carnevalclub Die Schisslhocker	Biddersbachhalle

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesenbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14. Dezember 2023 folgende Satzung beschlossen:

HAUSHALTSSATZUNG

der Gemeinde Wiesenbach
für das Haushaltsjahr 2024

Die komplette Satzung kann auf unserer Homepage unter www.wiesenbach.eu - öffentliche Bekanntmachungen eingesehen werden. Die Wortlaute der öffentlichen Bekanntmachungen können auch im Rathaus Wiesenbach, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach von jedermann während der Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden.

Der Haushaltsplan liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit vom 15. Januar 2024 bis 23. Januar 2024 (jeweils einschließlich) im Rathaus, Zimmer 3, öffentlich aus.

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesenbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14. Dezember 2023 folgende Satzung beschlossen:

WIRTSCHAFTSPLAN

des Eigenbetriebes „Wasserwerk Wiesenbach“
für das Wirtschaftsjahr 2024

Die komplette Satzung kann auf unserer Homepage unter www.wiesenbach.eu - öffentliche Bekanntmachungen eingesehen werden. Die Wortlaute der öffentlichen Bekanntmachungen können auch im Rathaus Wiesenbach, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach von jedermann während der Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden.

Der Wirtschaftsplan liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit vom 15. Januar 2024 bis 23. Januar 2024 (jeweils einschließlich) im Rathaus, Zimmer 3, öffentlich aus.

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024

1. Steuerfestsetzung

Die Hebesätze für die Grundsteuer sind gegenüber dem Vorjahr unverändert und betragen:

410 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und

410 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in derselben Höhe wie für das Jahr 2023 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2024 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der Bankkonten der Gemeindekasse zu überweisen oder einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Wiesenbach, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach einzulegen.

Wiesenbach, den 19.01.2024

Grabenbauer, Bürgermeister

Turnusrechnung 2023 für Wasser-/ Abwassergebühren

-Abrechnungen werden zugestellt-

Die Jahresendabrechnungen 2023 für Wasser-/ Abwassergebühren werden in den nächsten Tagen zugestellt.

Sollten Sie hierzu Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Kreth, Rechnungsamt, Tel.: 06223/950232 oder per Mail michael.kreth@wiesenbach-online.de.

Hinweis zur Turnusrechnung 2024:

Bereits heute schon möchten wir sie darüber in Kenntnis setzen, dass auf Grund der Umstellung des EDV-Abrechnungsverfahrens die Turnusrechnung 2024 bereits im Oktober/November 2024 erstellt wird. Die Aufforderung zur Selbstablesung der Wasserzähler wird dann wahrscheinlich bereits Ende August / Anfang September erfolgen. Wir bitten um Beachtung!

Ihre Gemeindeverwaltung



Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesenbach

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG und Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab 2024 • Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesenbach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Nachhaltig unterwegs

Auch der Elektromobilität wird eine hohe Relevanz zugesprochen, wenn es darum geht, klimafreundlicher zu werden. Denn gerade der Verkehr ist für knapp 20 Prozent der CO₂-Emissionen verantwortlich. Werden Autos mit Verbrennungsmotoren durch Elektroautos und/oder durch (Elektro-)Fahrräder ersetzt, führt dies zu saubererer Luft und weniger klimaschädlichen Emissionen.

Doch die Anschaffung eines Elektroautos, die Errichtung einer Wallbox oder die Beantragung von Fördermitteln kann Fragen aufwerfen. Wie auch bei der Energieberatung der KLiBA können sich Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen rund um das Thema Elektromobilität informieren und sich mit ihren Anliegen an die KLiBA wenden.

Das KLiBA-Team Elektromobilität steht Ihnen gerne beratend zur Seite! Telefon 06621 99875-32/-33, E-Mail: elektromobilitaet@kliba-heidelberg.de

Wiesenbach bietet weitere Ofenführerscheine an

Nachdem die erste Charge von Führerscheinen fast aufgebraucht ist, werden nochmals 15 Zugänge nachgekauft. Nutzen Sie die Chance. Ofenbesitzerinnen und Ofenbesitzer können das Online-Seminar besuchen, wann immer sie wollen. Wer den Ofenführerschein kostenlos absolvieren will, geht auf folgende Internetseite: <https://www.ofenakademie.de/wiesenbach/> Dort kann ein Zugangscode abgefragt werden.

Hintergrund: Laut neuesten Erkenntnissen ist es möglich, die Feinstaubbelastung um 45 Prozent, den CO₂-Ausstoß um bis zu 30 Prozent und die Menge organischer Schadstoffe um bis zu 67 Prozent zu reduzieren. Voraussetzung ist es, dass die Holzöfen richtig bedient werden.

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramaschule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860

Postillion Kinderhaus

„Unterm Regenbogen“ 06223 / 80090-01
06223 / 80090-02

Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimatemuseum

Herr Claus Hartmann 4362
oder 0172 6235890

Führung nach telefonischer Vereinbarung

JugendTreff

• JugendTreff@wiesenbach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Frau Helga Berger 46060

Frau Veronika Fritz 8004809

Frau Stefanie Staudt 5665

Feuerwehr Wiesenbach 4877232

Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de

0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212

Wer eigenverantwortlich etwas für den Klimaschutz tun will, kann den Ofenführerschein auch direkt auf www.ofenakademie.de erwerben.

Rückfragen an: Gemeinde Wiesenbach, Hauptamt/Bauamt, Luzy. koertgen@wiesenbach-online.de



MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

14.01. Kaltwasser, Marianne 70 Jahre
Der genannten Jubilarin und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche !!!

GEBURTEN

Ömer Salih Gökce ist am 18.11.2023 in Heidelberg geboren.
Eltern: Ebru und Bahattin Gökce.

STERBEFÄLLE

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:
am 02.01.2024 Otto Rettig und
am 03.01.2024 Helmut Lawrenz.

Gute Vorsätze

*Man hofft doch, dass im neuen Jahr
so mancher Vorsatz werde wahr.*

*Man will sich bemühen,
das Tempo anziehen -
und im Kopf ist alles klar.*

*Ist der Wille stark genug?
Vergeht der Vorsatz wie im Flug?
Man möchte doch hart sein
und hängt sich dann voll rein,
will durchstarten in straffem Zug.*

*Sich mehr Zeit für Familie und Freunde zu nehmen
gehört garantiert zu den wichtigsten Themen.*

*Kontakte sind wichtig,
sich zu treffen ist richtig,
muss mancher sich dazu auch erstmal „bequemen“.*

*Stress zu vermeiden, abzubauen
und immer auf Balance zu schauen:
ein lohnendes Ziel,
denn das bringt sehr viel.*

Es gilt, sich das auch zuzutrauen.

*Sich zu bewegen, Sport zu treiben
sollten strikte Ziele bleiben.*

*Bewegung macht glücklich
und ist auch noch schicklich.*

Das müsste man sich hinter die Ohren schreiben.

*Mit Bedacht zu essen, das plant man ein.
Das kann doch wirklich sehr köstlich sein.*

*Es ist auch gesund,
macht nicht kugelrund -
und schont oft die Umwelt - ganz obendrein.*

*Dass man jeden Vorsatz voll erfüllt
und damit so manche Schwäche stillt,
das ist eher selten,*

*doch es muss gelten:
Man hat gezeigt, man ist gewillt.*

*Auch ein schwächeres Ergebnis
ist schon ein Erfolgserlebnis.*

*Man hat sich bezwungen,
Fortschritte errungen
bei dem, was man sich ausbedungen.*

Klaus Emig

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Die Panoramis sagen DANKE!

Die Panoramis, der Schulchor der Panoramischule, stand beim Benefizkonzert des Musikvereins Wiesenbach am 26.11.23 bereits zum dritten Mal mit der Jugendkapelle auf der Bühne. Dass die Chorkinder in sonnengelben, neuen Chorshirts erschienen, haben sie dem Inhaber der Firma FireCheck, Wolfgang Arnold zu verdanken, der durch eine großzügige Spende die Shirts gesponsert hat!

Wir würden gerne ein „Loblied“ auf Herrn Arnold und seine liebe Frau Andrea Arnold singen, die sich mit so großem Engagement für die musikalische Jugendarbeit in Wiesenbach einsetzen und auch die musikalische Arbeit der Panoramischule immer großzügig unterstützen.

Deshalb sagen die Panoramis im Namen von Frau Rosse-Gollinger und Frau Hotz DANKE für die großzügige Spende!

Von dem gelungenen Benefizkonzert ist eine tolle CD entstanden, die jedes Chorkind als Erinnerung geschenkt bekommen hat. Auch für diese nette Aufmerksamkeit bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Arnold und seiner Frau!

Wir freuen uns auf noch viele, gemeinsame Konzerte mit der Jugendkapelle Wiesenbach. Annette Hotz



“Frisch herausgeputzt startet es sich besser ins neue Jahr”,

dachte sich unsere Jugend und so lud unsere jüngste Gemeinderatskandidatin Hanna Lang(16) auch in diesem Jahr wieder zum großen Raketensammeln ein. Nach einer kurzen Besprechung am Rathausplatz mit guten Wünschen von unserem Bürgermeister teilte man sich auf. Bewaffnet mit Eimern, Säcken und professionellen “Müll-Grillzangen” startete eine Gruppe ihre Runde durch die Vorstadt über Kühberghütte und Kreuz. Die andere machte sich an der Hauptstraße entlang Richtung Sportplatz auf den Weg.

Überrascht waren beide Gruppen, wie sauber es eigentlich in Wiesenbach selbst ist. Da sieht es anderswo deutlich schlimmer aus. Trotzdem fanden die Kinder mehr als genug Unrat. So viel, dass sie ihn teilweise sogar unterwegs in Säcken deponierten und von den Eltern später mit dem Auto einsammeln ließen. Vor allem Zigarettenstummel wurden gefunden. Aber auch Müll, der augenscheinlich aus den fahrenden Autos in die Straßengräben geworfen wurde. Richtig widerlich war ein Sack voll gebrauchter Windeln, wohingegen man über Topf und Pfanne - Wohnt denn da jemand? - nur schmunzeln konnte.

Nach getaner Arbeit traf man sich wieder am Rathausplatz. Bei Punsch und Pizza wärmte man sich auf und diskutierte darüber, wie schön es eigentlich in Wiesenbach ist. Zum Abschluss spendierten Mariella und Mario den Helfern noch ein leckeres Eis. Vielen Dank euch allen für eure Unterstützung!
Matthias Kliche



SPD

**Einladung zum Neujahrsempfang –
Dienstag, 23. Januar 2024 18:00 Uhr**

wir laden Sie herzlich zum Neujahrsempfang der SPD Wiesenbach ein. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen das vergangene Jahr Revue passieren lassen und einen Ausblick auf die Herausforderungen des kommenden Jahres werfen. Unter dem Motto „Warum stoppt die Mobilitätswende?“ möchten wir mit Ihnen über aktuelle Verkehrsprobleme in unserer Region sprechen.

Termin: Dienstag, 23. Januar 2024, um 18:00 Uhr in der Alte Ziegelei, Poststr. 8, Wiesenbach

Im Fokus unserer Diskussion steht das Problem des alten Stellwerks in Neckargemünd, welches zu Einschränkungen im S-Bahnverkehr im Neckar- und Elsenzthal führt. Der Schienenersatzverkehr verursacht immer wieder Unannehmlichkeiten und auch der Busverkehr im RNV-Netz ist an vielen Stellen unzuverlässig. Diese Situation betrifft nicht nur die Deutsche Bahn, sondern wirft auch die Frage auf, wie die Landesregierung die aktuelle Verkehrssituation in der Metropolregion Rhein-Neckar bewertet.

Wir freuen wir uns besonders auf unseren Wahlkreisabgeordneten Jan-Peter Röderer MdL. Als Mitglied im Landtag von Baden-Württemberg ist er unter anderem auch im Ausschuss für Verkehr aktiv. Seine Einschätzung und Informationen zu den aktuellen Entwicklungen werden sicherlich aufschlussreich für uns sein.

Diese Einladung richtet sich an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich für eine verbesserte Mobilität und die Zukunft unserer Region interessieren. Gerade in Zeiten, in denen die demokratischen Parteien seit 75 Jahren unsere Demokratie zusammenhalten, ist es wichtig, gemeinsam zu diskutieren und Lösungen zu finden. Es ist jedoch wichtig, dass wir uns auf objektive Fakten stützen und subjektive Bewertungen vermeiden

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch.

SPD-OV Wiesenbach, Jürgen Berger

JAN-PETER RÖDERER

Wie gestalten wir die Mobilität im ländlichen Raum?

Ihr MdL im Wahlkreis 41

Wahlkreisbüro in Eberbach
Kellereistraße 14
69412 Eberbach
post@jp-roederer.de
Tel: 06271 8469592

Wahlkreisbüro in Sinsheim
Kirchplatz 10F
74889 Sinsheim
(Besucheranschrift, keine Postanschrift!)

Mitglied in folgenden Ausschüssen

- Ausschuss für Verkehr
- Ausschuss für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Kunst, Gesundheit und Bildung e.V.

Das neue Jahr fängt gut an

Dieser wunderschöne doppelte Regenbogen über Wiesenbach zeigte sich am 3. Januar um 11.41 Uhr. Geistesgegenwärtig griff unser Vorstand Samuel Fleiner zum Smartphone und fing das Bild ein.

Kunst, Gesundheit, Bildung e.V. wünscht allen Lesern der GemeindepNachrichten in Bammental, Wiesenbach und Gaiberg ein gesundes,

erfolgreiches und kreatives Neues Jahr. Vielleicht sehen uns nach der Winterpause im Antoniushof in der Hauptstr. 77 in Wiesenbach?

Die Ausstellung zu 75 Jahre Menschenrechte mit Graphiken von Jochen Stankowski hat ab dem 8. Januar wieder von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, am Wochenende nach Vereinbarung.

Ab dem 8.1. können auch wieder alte Bratpfannen zur Beschichtung im Hofladen abgegeben werden. Terminvereinbarung mit wolfgang.phil@k-g-b.org.

Das Café ist geschlossen und wird bis auf weiteres nur für Familienfeiern oder andere besondere Ereignisse geöffnet. Anfragen können unter rhein-neckar@k-g-b.org gestellt werden.

Der nächste Termin für das freie Singen in der Tabakscheuer ist Donnerstag 11. Januar um 19.30 Uhr. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jutta Koch



Foto: Samuel Fleiner



Alte Ziegelei – Museum & Galerie

Einladung zur Gemeinschaftsausstellung der Künstlergruppe „Alte Ziegelei in Wiesenbach“ in der Biddersbachhalle



Liebe Kunstinteressierte und Freunde der Kreativität, wir laden Sie herzlich zu unserer Gemeinschaftsausstellung der Wiesenbacher Künstler & Freunde ein. Unter dem Motto „Vielfalt in Farben und Formen“ präsentieren 24 Künstlerinnen und Künstler ihre aktuellen Werke. Bereits am Freitag und Samstag können sich die Theaterbesucher vor den Vorstellungen, aber auch in der Pause einen Vorgeschmack auf die Kunstwerke zu verschaffen.

Am Sonntag, 14. Januar 2024 in der Zeit zw. 15:00 bis 17:00 Uhr stehen Ihnen die Künstler zum Gespräch bei unserem Sektempfang im Foyer der Biddersbachhalle bereit. Die Ausstellung bietet nicht nur ein breites Spektrum künstlerischer Ausdrucksformen, sondern auch die Möglichkeit zu einem intensiven Austausch mit den Künstlern. Lassen Sie sich von den Exponaten inspirieren und genießen Sie einen Rundgang durch das Foyer der Biddersbachhalle. Die Künstlergruppe Alte Ziegelei ist stolz darauf, seit über 15 Jahren mehr als 70 Ausstellungen erfolgreich rea-

lisiert zu haben. Wir hoffen, dass auch diese Ausstellung ein weiterer Höhepunkt auf unserem künstlerischen Weg wird.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und einen anregenden Austausch mit Ihnen.

Jürgen Berger, „Alten Ziegelei - Museum & Galerie“



Ev. Kirchenchor Wiesenbach

Einladung zur Generalversammlung des Evangelischen Kirchenchors Wiesenbach

Zur Generalversammlung am **Sonntag, den 28. Januar um 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus** laden wir alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein.

Folgende **Tagesordnungspunkte** sind geplant: 1. Begrüßung • 2. Bekanntgabe der Tagesordnung • 3. Totengedenken mit Liedvortrag • 4. Geschäftsberichte • 5. Entlastung des Gesamtvorstandes • 6. Bericht der Chorleiterin • 7. Wahlen • 8. Grußworte • 9. Verschiedenes

Die Vorstandschaft

Weihnachtliche Töne beim Abendgottesdienst in der Evangelischen Kirche

Die Gemeinde wurde mit weihnachtlichem Chorgesang und Instrumentalmusik auf die Feiertage eingestimmt



Eine liebgewordene Tradition ist das Weihnachtskonzert des evangelischen Kirchenchors, des Projektchors „Jubilate“ sowie der Solisten, welches am 3. Adventssonntag unter musikalischer Leitung von Ana Cho stattfand.

Pfarrerin Franziska Gnändinger begrüßte zahlreiche Musikbegeisterte beim Abendgottesdienst am 3. Adventssonntag in der evangelischen Kirche in Wiesenbach. Der Projektchor Jubilate machte gleich am Anfang seinem Namen Ehre und trug überzeugend das rasante und mitreißende „Rejoice in the Lord alway“ von George Rathbone begleitet von Streichern vor. Gemeinsam mit dem Kirchenchor folgte das tröstliche und überzeugend intonierte „Der Herr ist mein Hirte“ in der Fassung von Howard Godall/Anne Langenbach. Der Kirchenchor drückte mit „Lass uns deine Nähe spürn“ von Tim Böcking den Wunsch nach Begleitung, Mut, Trost und Zuversicht aus. Nach der Lesung des Benedictus Lk 1, 68-79 lud das Lied „Friedenskind“ die Gemeinde zum Mitsingen ein. Nach der Ansprache dazu von Pfarrerin Franziska Gnändinger stimmten alle in den Taizé-Kanon „Benedictus qui venit“ mit ein: Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Das „Locus iste“ von dem österreichischen Komponisten Anton Bruckner, vorgetragen vom Jubilatechor, war ein Höhepunkt des musikalischen Abends. Das Adventslied „Wie soll ich dich empfangen“ wurde im Wechsel von den Chören und der Gemeinde gesungen. Der dringende Wunsch nach Frieden „Dona nobis pacem“ von John Rutter war das anspruchsvollste Werk des Abends dargeboten vom Kirchenchor, Jubilatechor, Streichern und den hervorragenden Solisten Anja Pötzsch und Thomas Hoffner: Es gelang den Musizierenden, auch die Dissonanzen vor dem harmonischen Schlussakkord

überzeugend zum Klingen zu bringen. Nach dem Segen sangen die Chöre zum Abschluss „Tochter Zion“ von Georg Friedrich Händel. Gernot Echner dankte allen Mitwirkenden und besonders der Chorleiterin Ana Cho, die auch an der Orgel und am Key-Board brillierte. Die große Herausforderung, mit durch Krankheit deutlich verringerten Stimmen und Streichern trotzdem ein begeisterndes Programm aufzuführen, hat sie bewundernswert gemeistert.



Begleitet wurden die Chöre von den Solistinnen und Solisten: Ana Cho – Orgel, Keyboard und Leitung, Ulrich Baier – Violine, Albrecht Herrmann – Flöten sowie Pfarrerin Franziska Gnädinger – Liturgie und Cello.

Das Publikum bedankte sich mit großem Applaus für die wunderbaren Interpretationen und den gelungenen Abend. S.M./A.H.



Theatergruppe Lambefiewa

Auf ein gutes neues Theaterjahr!



Die Lambefiewas wünschen allen ein gesundes neues Jahr, welches wir auch gleich mit einer turbulenten Komödie einläuten werden.

Kurz zum Inhalt von „Schaut doch mal vorbei“:

Zuhause schöne Tage genießen, nicht in die Ferne fahren und es sich in der Heimat gutgehen lassen. Dies ist der Urlaubsplan von Familie Kraft, entspannte Ferien zuhause genießen.

Doch wurde da die Rechnung ohne die letzte Urlaubsbekannt-

schaft gemacht...die Familie vom Urlaub erscheint plötzlich mit Sack, Pack und Hamster und nichts ist mehr so, wie es vorher einmal war. Die Nerven von allen liegen blank.

Der Titel unserer Komödie in 3 Akten ist auch eine Aufforderung an Sie liebes Publikum: Nehmen Sie den Titel beim Wort und schauen doch mal bei uns vorbei.

Die Aufführungen finden am Freitag den 12.01. und am Samstag den 13.01.2024, jeweils um 20.00 Uhr in unserer Biddersbachhalle in Wiesenbach statt. Einlass ist wieder ab 18.45 Uhr. Für Speis und Trank ist selbstverständlich wieder gesorgt.

Vor den Aufführung können Sie die Zeit nutzen, um die beliebte Bilderausstellung von den Wiesenbacher Künstlern im Vereinsraum zu begutachten.

Bei unserem Sami Toker – Obst und Gemüse- in der Hauptstraße gibt es Karten im VVK in Wiesenbach, und in Mauer bei Amons Hofladen für 9 € zu kaufen.

Halten sie es ebenfalls so wie Benjamin Franklin: Besuch ist wie Fisch, nach 3 Tagen stinkt er.



Wissebacher Kerweberscht

Einladung zur Generalversammlung 2024

Liebe Mitglieder, die satzungsgemäße Generalversammlung der Wissebacher Kerweberscht 1985 e.V. findet am Freitag, den 19.01.2024 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus in Wiesenbach statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung • 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder • 3. Anträge zur Tagesordnung • 4. Jahresbericht des 1. und 2. Vorsitzenden • 5. Rechnungslegungsbericht des Kassiers • 6. Bericht der Kassenprüfer • 7. Aussprache zu den Berichten • 8. Entlastung der Vorstandschaft • 9. Wahl eines Wahlleiters • 10. Neuwahlen: Turnusbedingte Wahl des 1. Vorsitzenden und Schriftführers, Wahl des Kerwepräsidiums 2024 • 11. Berufung der Verantwortlichen für: Küche, Bar, Ausschankwagen, Materialwart, Unterstützung Kassier • 12. Fragen und Anregungen zu den Aktivitäten 2024: Pueblo-Revival-Party, Frühlingfest, Ferienprogramm, Jahresausflug, Kerwe, Weihnachtsmarkt • 13. Verschiedenes (Anbau eines Unterstandes) • 14. Schlusswort und Beendigung der Generalversammlung

Anträge zur Tagesordnung können schriftlich bis zum 12.01.2024 beim 1. oder 2. Vorsitzenden eingereicht werden. (Datum Poststempel)

Dustin Hoffner & Lukas Nagel, 1. Vorsitzender und 2. Vorsitzender



SG 05 Wiesenbach e.V.

Christbaumsammlung der SG

Die SG Wiesenbach wünscht allen ein gutes neues Jahr! Traditionell zum ersten Samstag nach dem Dreikönigstag sammelt die SG wieder die Christbäume in Wiesenbach ein. Am 13.01. machen sich ab 9 Uhr wieder drei Gruppen mit Traktoren auf den Weg und ziehen durch Wiesenbach.

Wir freuen uns drauf!

Zur Jahresabschlusswanderung am Samstag 30.12.2023 starteten 21 Flotte Germanen nach Neckarsteinach. Am Nordkopf der Eisenbahnbrücke in Kleingemünd waren alle beisammen, ob mit Bus, PKW oder zu Fuß. Bei angeregten Gesprächen ging es gemütlich am Neckar entlang, zunächst mit Blick auf Dilsberg, dann erschienen auch bald die Neckarsteinacher Burgen, was den Wunsch weckte, mal wieder eine Burgenwanderung zu machen. An der Neckarpromenade und später auch bei der Schleuse, sahen wir noch die Reste des Hochwassers, durch ein paar Pfützen und über schmutziges Pflaster erreichten wir das Restaurant zum Schwanen. Bei leckeren Gerichten, von der sehr freundlichen Bedienung serviert, verlog die Zeit nur so. Da der Rückweg für die meisten etwas länger, auf der linken Neckarseite über Rainbach und Neckargemünd nach Wiesenbach geplant war, wurde es Zeit aufzubrechen. Runter zur Promenade, die Treppen hoch zur Schleuse und vorbei an großen Mengen Schwemmholz, ging es Richtung Campingplatz. Hier trennten sich vier Wanderer und nahmen den Weg über Dilsberg nach Wiesenbach. Für die anderen hieß es, am Neckar entlang, mit herrlichem Blick auf die nun sonnenbeschienenen Burgen nach Neckargemünd und weiter, am Waldrand zum Totenkopf, nach Wiesenbach zu wandern. Die Sonne verabschiedete sich bereits als die Gruppe Wiesenbach erreichte. Die allgemeine Meinung: es war eine sehr schöne Wanderung, der hoffentlich 2024 weitere folgen werden. Daher schon mal vorab zur Info, die Faschingswanderung am 13.03.2024 wird wieder „rund um Wiesenbach“ stattfinden.

Der TV Germania Wiesenbach wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein fröhliches, friedvolles, gesundes und bewegungsreiches Jahr 2024 und ...

... setzen Sie Ihre guten Vorsätze für mehr Bewegung im neuen Jahr doch gleich um, schauen Sie gerne bei den vielfältigen Vereinsangeboten vorbei, wir freuen uns auf SIE!



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Bammental, Wiesenbach und Gaiberg,
www.bammental.de
www.wiesenbach-online.de
www.gaiberg.de

Druck und Verlag:

Metropolmedia Häß OHG, Industriestr. 27,
69245 Bammental, Telefon 06223 8664050,
E-Mail: info@metropol.media

in Kooperation mit Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Für Bammental: Bürgermeister Holger Karl,
Hauptstr. 71, 69245 Bammental

Für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer,
Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach

Für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel,
Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubriken-
balken: Thinkstock

Vertrieb (Abonnenten und Zustellung):

G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240,
E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0,
www.knvertrieb.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Liebe Gaibergerinnen und Gaiberger,

sind Sie gut ins neue Jahr gekommen? Ich wünsche Ihnen von Herzen ein gutes Jahr 2024 – mit persönlichem Glück und Gesundheit für Sie und die Menschen, die Sie lieben.

Uns allen sind die Ereignisse des Jahres 2024 mehr oder weniger noch im Bewusstsein. Der immer noch andauernde Ukraine Krieg beherrschte die Schlagzeilen. Viele Tote bei den Erdbeben in der Türkei und in Syrien. Waldbrände in Griechenland und Überschwemmungen in Slowenien, Italien und Ende des Jahres auch in Teilen von Deutschland.

Die allgegenwärtigen Katastrophenmeldungen verdecken leider oft die ermutigenden Zeichen, die aber ebenfalls vielerorts zu finden sind. Jeder Mensch, der einen Aufbruch wagt, jeder Mensch, der sich für andere engagiert, macht unsere Welt ein Stück heller und hoffnungsfroher.

Viele Menschen nutzen die Jahreswende für gute Vorsätze, wie z.B. mehr Sport zu treiben oder mit dem Rauchen aufzuhören. Manchmal halten diese Vorsätze nicht besonders lange - aber trotzdem ist es wichtig, sich Ziele zu setzen und an ihrer Erfüllung zu arbeiten.

In Gaiberg haben wir in 2023 nicht alles erreicht, was wünschenswert wäre. Aber wir haben doch vieles geschafft, um die Lebensqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern. So wurden Teile des Kanalnetzes saniert, die komplette Straßenbeleuchtung auf energiesparende und umweltschonende LED Beleuchtung umgerüstet und die Planungen zum Neubau des Kindergartens und des Feuerwehrhauses vorangebracht.

Auch 2024 gibt es wieder viel zu tun. Beim Neujahrsempfang am 14.01.2024 werde ich einen Ausblick auf die Projekte geben. SIE SIND HERZLICH EINGELADEN! Los geht es um 11.00 Uhr im BürgerForum Altes Schulhaus.

Ich freue mich auf die zahlreichen Feste in Gaiberg 2024, aber auch auf viele anderen tollen Veranstaltungen. Dabei denke ich z.B. an den Sommertagsumzug, das Vatertagsgrillen des Musikvereins, die Gaiberger Kerwe und die Konzerte. Sie sind auch 2024 nicht weg zu denken und sollen hier nur beispielhaft genannt sein. Die Vereine sind schon jetzt in den Planungen um Ihnen, liebe Gaibergerinnen und Gaiberger, ein buntes Unterhaltungsprogramm für das ganze Jahr zu bieten. Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer, an die Vereinsvorsitzenden und -funktionäre, die mit ihren Aktivitäten unser kulturelles Leben bereichern.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich - auch im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde - von Herzen alles Gute. Bleiben Sie gesund und blicken Sie mit uns zuversichtlich und erwartungsvoll in die Zukunft.

Ihre Bürgermeisterin, Petra Müller-Vogel



Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

Auch außerhalb der Sprechzeiten im Rathaus Gaiberg, ist der Pflegestützpunkt in Neckargemünd für die Bürgerinnen und Bürger aus Gaiberg erreichbar.



Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Gaiberg

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg und Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab 2024 • Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung wegen des Rathausumbau im Bürgerforum, Hauptstraße 44a, alle vier Wochen montags, zwischen 16 und 18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Nachhaltig unterwegs

Auch der Elektromobilität wird eine hohe Relevanz zugesprochen, wenn es darum geht, klimafreundlicher zu werden. Denn gerade der Verkehr ist für knapp 20 Prozent der CO₂-Emissionen verantwortlich. Werden Autos mit Verbrennungsmotoren durch Elektroautos und/oder durch (Elektro-)Fahrräder ersetzt, führt dies zu saubererer Luft und weniger klimaschädlichen Emissionen.

Doch die Anschaffung eines Elektroautos, die Errichtung einer Wallbox oder die Beantragung von Fördermitteln kann Fragen aufwerfen. Wie auch bei der Energieberatung der KLiBA können sich Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen rund um das Thema Elektromobilität informieren und sich mit ihren Anliegen an die KLiBA wenden.

Das KLiBA-Team Elektromobilität steht Ihnen gerne beratend zur Seite! Telefon 06621 99875-32/-33, E-Mail: elektromobilitaet@kliba-heidelberg.de

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Am **Donnerstag, den 25.01.24** findet die nächste **Sprechstunde des Pflegestützpunktes** im Rathaus Gaiberg im kleinen Besprechungszimmer statt.

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs Geschlossen
 donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: kindergarten@gaiberg.de

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767

Kleinkindbetreuung

Tagemutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,
 Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung@gaiberg.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@gaiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

13.01.2024 Christbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr, ab 9.00 Uhr

14.01.2024 Neujahrsempfang der Gemeinde, 11.00 Uhr, Bürgerforum

15.01.2024 KliBA Energieberatung im Bürgerforum, nur mit Termin

27.01.2024 Geselliger Abend mit Ehrungen des Heimat- und Kulturvereins, 19.00 Uhr, Bürgerforum

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0

E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de

WIR SUCHEN SIE

JETZT BEWERBEN!



Die Gemeinde Gaiberg mit ca. 2.400 Einwohnern hat **ab sofort** als Vertretung für die Elternzeit eine befristete Stelle bis zum 31.03.2025 in Teil- oder Vollzeit für die

Sachbearbeitung im Bürgerbüro (m/w/d)

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Allgemeiner Publikumsverkehr
- Melde-, Pass- und Ausweiswesen
- Friedhofsamt
- Allgemeine Beschaffungen

Eine Änderung der einzelnen Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Fachrichtung Kommunalverwaltung oder eine Ausbildung aus artverwandten, kaufmännischen Berufen oder einschlägige Berufserfahrung
- Gute EDV-Kenntnisse der gängigen MS-Office-Anwendungen
- Vorteilhaft sind Kenntnisse im Melde- und Passrecht sowie der Meldebehördensoftware
- Selbständiges Handeln, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Freundlichkeit und Souveränität im Umgang mit Publikumsverkehr

Wir bieten:

- Eine leistungsgerechte Bezahlung gem. TVöD
- Die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung per Mail an: service@gaiberg.de



Für Ihre Fragen steht Ihnen Herr Dittrich (Personalamtsleiter) unter Tel.: 06223/9501-14 gerne zur Verfügung.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

04.01.2024 Ursula Breckle

70 Jahre

Allen Geburtstagskindern – auch den Ungenannten – entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung, auch nachträglich, herzliche Glückwünsche.

EHESCHLIESSUNG

Benjamin Straub und Stefanie Straub, geb. Arnold, haben am 30. Dezember 2023 in Gaiberg die Ehe geschlossen.

Die Gemeinde gratuliert herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Gemeindebücherei Gaiberg

„Im neuen Jahre Glück und Heil, auf Weh und Wunden gute Salbe, auf groben Klotz ein grober Keil, auf einen Schelmen anderthalbe!“

(Johann Wolfgang von Goethe)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, wir starten in das neue Jahr mit einem Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe – und natürlich auch mit viel Schwung und dem ein oder anderen Wunsch. Wir, das Büchereiteam, wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr. Ebenso

wünschen wir uns für das neue Jahr wieder viele Neuzugänge, sowohl bei den Leser*innen, als auch bei den Medien. Wir freuen uns auf die wunderbaren Begegnungen mit Ihnen und auf anregende Gespräche. Wir haben, wie am Ende des Artikels zu sehen, wieder ein großartiges Veranstaltungsprogramm für Sie aufgelegt, und wir wünschen uns im Jahr 2024 wieder etwas mehr Zuschauer*innen, die unser Kulturprogramm unterstützen. Freuen Sie sich mit uns auf das kommende Jahr mit der Gemeindebücherei. Und mit einem Gedicht von Heinz Erhardt schließt dieser Artikel: „Die schlechtesten Bücher sind es nicht, an denen Würmer nagen, die schlechtesten Nasen sind es nicht, die eine Brille tragen, die schlechtesten Menschen sind es nicht, die dir die Wahrheit sagen.“

Nächste Termine: Freuen Sie sich 2024 auf

Kristina Hortenbach (Lesung), Anja Seidel & Yogo Pausch (Musikalisch-szenische Lesung des Dschungelbuchs), Timo Jouko Herrmann & Marcus Imbsweiler (Lyrisches mit musikalischer Untermalung), Giselheid Otto & Sascha Nikolajewicz (Kinderbuchlesung mit Bilderkino), Huub Dutch Duo (Life is fine - When you're on Wäscheleine), Uwe Spinder ((Fußball-)Comedy).

Die genauen Termine werden frühzeitig in der Presse und über Aushänge bekannt gegeben. Bitte kommen Sie zahlreich – die Künstler brauchen uns und wir brauchen die Künstler!

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freiwillige Feuerwehr Gaiberg



Frauenkreis 70+

Gaibergerinnen 70+ „Verzähl emol“

Liebe Frauen, wir laden Euch herzlich zu unserem „Neujahr-Dinner-Ball“ am Freitag den 19.01. um 15.30 Uhr ins Bürgerforum ein.

Für die Planung ist es notwendig, dass Ihr Euch bis spätestens zum 15.01. anmeldet.

Das wäre doch ein guter Anlass einmal wieder die Abendgarderobe aus dem Schrank zu holen, meinen wir, und sich schick zu machen. Natürlich nur wer mag! Es kann (muss nicht) ein bisschen getanzt werden, damit wir ordentlich Appetit bekommen, denn diesmal lädt uns Petra Müller-Vogel zu einem Abendessen ein. Außerdem erwartet Euch Spannendes und Rätselhaftes!

Herzlich willkommen sind uns auch Freundinnen, Bekannte oder Nachbarinnen, die bisher noch nicht bei unserem „Verzähl emol! waren.

Wir freuen uns schon sehr auf unser Treffen im neuen Jahr und hoffen Euch gesund und heiter begrüßen zu dürfen!

Margit Fuchs und Helga Schulz

Die Anmeldung erfolgt telefonisch: 06223 9501-40 oder 06223 5155

Wir planen eine Ausstellung zum Thema „Gute alte Zeiten“ und freuen uns über Eure mitgebrachten Fotos, die wir gerne kopieren möchten.



MGV 1890 Gaiberg

Weihnachtskonzert am 17.12.23 der Choral Community und des evangelischen Kirchenchores in der St. Michaels Kirche in Gaiberg

Es ist eine schöne Tradition vor Weihnachten innezuhalten und sich Zeit für eine musikalische Einstimmung auf das Weihnachtsfest zu nehmen. Die Kirche war festlich geschmückt, die Kerzen brannten und es lag eine besondere Erwartung und Freude auf Weihnachten in der Luft.

Das Weihnachtskonzert wurde diesmal von der Choral Community und dem evangelischen Kirchenchor Gaiberg gestaltet. Zusammen konnten wir ein schönes Repertoire an Weihnachtsliedern präsentieren.

Den Auftakt in das Konzert bildete der Einzug der Choral Community zum Altar mit dem Kanon „Dona Nobis Pacem“.

Der erste Teil des Konzertes waren stimmungsvolle englischsprachige lyrische Weihnachtslieder aus dem neunzehnten und zwanzigsten Jahrhundert wie z.B. „Christmas Lullaby“, „Child in a manger“, vorgelesen von der Choral Community.

Danach folgte der Einsatz des Kirchenchores mit deutschem Liedgut der Hochromantik, Renaissance und des Barocks wie: „Hosianna Davids Sohn“, „Übers Gebirge Maria geht“ und ähnliche Lieder.

Der nächste Programmpunkt der Choral Community waren moderne amerikanische Christmas Pops wie „Jingle Bells“, „White Christmas“ usw. Anschließend wurden die Zuhörerinnen und Zuhörer in das Konzert miteinbezogen und konnten mit den beiden Chören bei traditionellen Weihnachtsliedern mitsingen.

Der Abschluss war die musikalisch inszenierte Weihnachtsgeschichte, die von der Choral Community vorgetragen und von Streichern und Klavier begleitet wurde.

Nach dem Konzert lud die Choral Community zu einem „come together“ mit Sekt und Glühwein ein, bei dem es zu einem sehr wertgeschätzenden Austausch mit dem Publikum kam, aber auch viel gelacht und gesungen wurde.

Es war ein wunderschönes Konzert und die Chöre ernteten großen Applaus vom begeisterten Publikum.

Wir danken allen Mitwirkenden, die zum Gelingen des Konzertes beitrugen:

Herrn Tobias Volz-Wagner, der Dirigent der Choral Community
Frau Gisela Hennrich, die Dirigentin des evangelischen Kirchenchores und Pianistin des Abends

Frau Alexia Arnold für das Vortragen der Weihnachtsgeschichte
Frau Isabelle Nikolajewicz und Frau Marieke Steinfatt (beide Violine)
Frau Malena Mumm (Violoncello)
und allen fleißigen Helfern und Helferinnen

Wir wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen in Gaiberg ein gutes und gesundes Neues Jahr 2024.
Sabine Fallner/BS



Kirchenbauverein

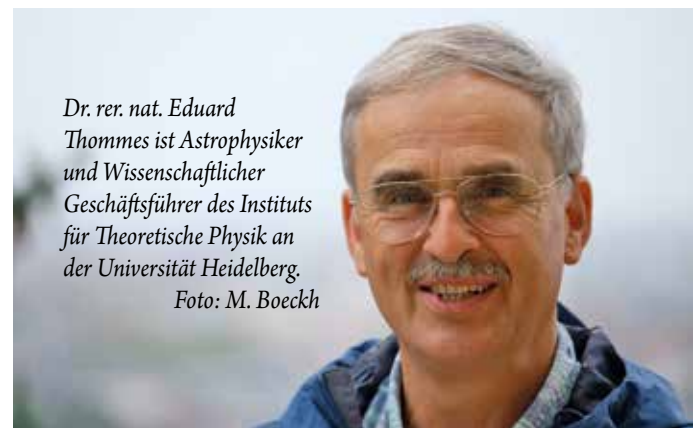
Vortrag „Von schwarzen Löchern, Einstein und dem Glauben an Gott“

So lautet der vielsagende und vielversprechende Vortrag, den der renommierte Astrophysiker und bekennende Christ Dr. rer. nat. Eduard Thommes aus Heidelberg im Rahmen von Kultur & Kirche Nr. 6 in Gaiberg halten wird.

Eduard Thommes ist Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Instituts für Theoretische Physik an der Universität Heidelberg. Er beschäftigt sich nicht nur mit Galaxien im frühen Universum, sondern auch mit philosophischen und als gläubiger Christ auch mit religiösen Fragestellungen. Er ist begeisterter Beobachter der Natur bis hin zu den unendlichen Weiten ferner Galaxien.

Der sehr unterhaltsame Vortrag findet statt am Freitag, 2. Februar 2024 um 19 Uhr im BürgerForum Altes Schulhaus, Gaiberg. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Sanierung der Gebäude der Ev. Peterskirche wird gebeten.

Martin Boeckh (1. Vorsitzender), www.kirchenbauverein-gaiberg.de



*Dr. rer. nat. Eduard Thommes ist Astrophysiker und Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Instituts für Theoretische Physik an der Universität Heidelberg.
Foto: M. Boeckh*



Fotos: MR